



Deutsche
Psychologen
Akademie

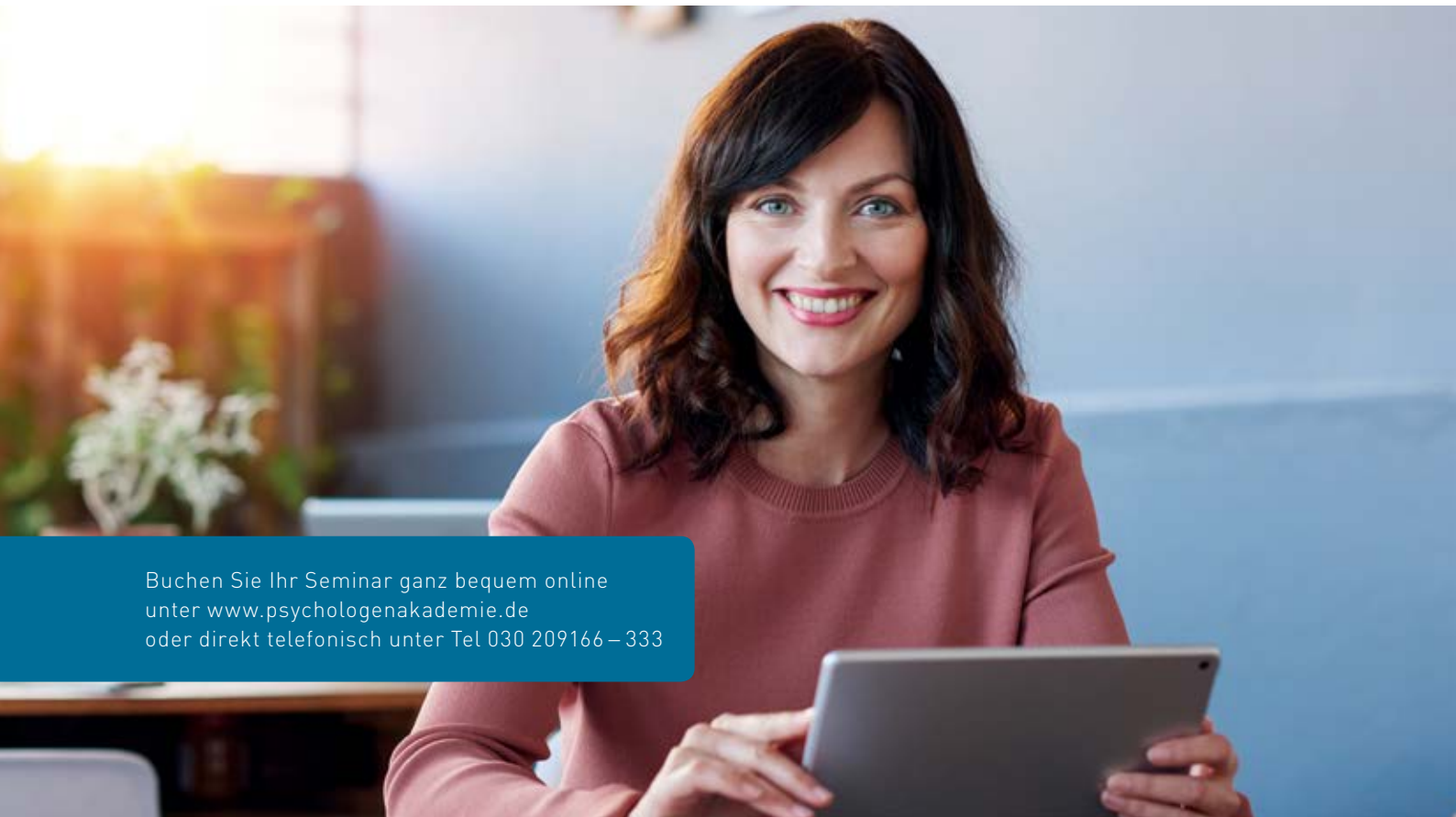
VERANSTALTUNGEN
2018



WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

INHALT

Eignungsbeurteilung nach DIN 33430	3
Management und Führung	9
Personalmanagement	16
Betriebliches Gesundheitsmanagement	24
Berliner Sommerakademie	41
Perspektive Personal – Berliner Fortbildungswoche für Fach- und Führungskräfte	51
Zeichenerklärung und Hinweise	63



Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem online
unter www.psychologenakademie.de
oder direkt telefonisch unter Tel 030 209166 – 333



Deutsche
Psychologen
Akademie

INTENSIVTRAINING ZUR BERUFSBEZOGENEN EIGNUNGSDIAGNOSTIK NACH DIN 33430

23. APRIL 2018 – 11. JANUAR 2019

Praxisnahe Vermittlung der Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Mit aktualisierten Inhalten nach Novellierung der DIN 33430: Anforderungsanalyse und -profil. Verhaltensbeobachtung und -beurteilung. Eignungsinterviews. Verfahrensauswahl. Evaluation der Eignungsbeurteilung. Trainieren einzelner Punkte für die eigene Praxis. Optionale Möglichkeit zum Erwerb einer Personenlizenz.

Teilnehmerstimmen zu diesem Intensivtraining:

„Sehr gute Veranstaltung! Die Übungen waren sehr gut durchdacht und erzeugten einen hohen Erkenntnisgewinn. Gut anzuwenden für die Praxis.“

„Sehr gute Mischung aus strukturierten theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung!“

„Hohe Relevanz zur Berufspraxis, guter Mix aus Theorie, Gruppenübung, Raum für Fragen. Der Referent hat sehr erfrischende Art.“

„Es hat super viel Spaß gemacht. Genau die richtige Mischung aus fachlichem und praxisorientiertem Input. Vielen Dank und weiter so!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312

u.szenkler@psychologenakademie.de

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430

Doz.: Gesamtleitung: Prof. Dr. Martin Kersting,
Dipl.-Psych.

Wie kann man die Prozesse der beruflichen Eignungsdiagnostik von internen und externen KandidatInnen oder Ratsuchenden qualitativ hochwertig gestalten? Die DIN-Norm 33430 formuliert Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Sie fasst die seit vielen Jahrzehnten in Wissenschaft und Praxis erarbeitenden Erkenntnisse zur Eignungsdiagnostik handlungsorientiert zusammen. In den einzelnen Modulen des Intensivtrainings werden die Inhalte der Norm theoretisch fundiert und zugleich praxisnah vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- den systematischen Prozess der Eignungsbeurteilung kennen lernen (von der Anforderungsanalyse bis zur Evaluation)
- Überblick gewinnen über die Verfahren der Eignungsbeurteilung (vom Interview über das Assessment Center bis zu Persönlichkeitsfragebogen und Leistungstests)
- realisieren, welche Anforderungen an die Qualifikation der bei Eignungsbeurteilungen verantwortlichen und mitwirkenden Personen gestellt werden

Die Trainings der Reihe bereiten auf die Prüfung zur Personenlizenzierung für berufsbezogene Eignungsdiagnostik nach DIN 33430 vor, auch wenn sie das prüfungsorientierte Lernen nicht ersetzen können.

Vielfältige themenangepasste Lehrmethoden prägen den Charakter des Trainings. Lehrgespräch und Gruppenarbeiten ergänzen einander und ermöglichen dialogisches Lernen vor dem Hintergrund der Erfahrungshintergründe der Teilnehmenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personen, die über Erfahrungen im Bereich der Personaldiagnostik verfügen, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	23.04.2018-11.01.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	110
Gebühr	4585 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	4170 €
Gebühr für Studierende	3668 €
Frühbucher-Rabatt	100 €
Buchungs-Code	B2018-DIN-1

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen mit folgenden Inhalten:

- Modul 1: Einführung in die DIN 33430 (1 Tag)
- Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung (2 Tage)
- Modul 3: Eignungsinterviews/direkte mündliche Befragungen (2 Tage)
- Modul 4: Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen (2 Tage)
- Modul 5: Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung (2 Tage)
- Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung (2 Tage)

Die Fortbildung vermittelt die für die Praxis nützlichen Inhalte der DIN 33430. Diese orientieren sich an der DIN 33430 sowie dem vom Diagnostik- und Testkuratorium herausgegebenen Buch zur DIN 33430. Norm und Buch sind im Seminarpreis enthalten.

Hinweise:

Unabhängig von der Fortbildung besteht die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und eine Personenlizenz für berufsbezogene Eignungsbeurteilungen nach DIN 33430 zu erwerben:

- Lizenz BV für BeobachterInnen, die an Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen beteiligt sind
- Lizenz BE für BeobachterInnen, die an direkten mündlichen Befragungen beteiligt sind
- Lizenz E für EignungsdiagnostikerInnen

Eine entsprechende Prüfungsordnung zur DIN-Norm 33430 ist abrufbar unter <http://www.din33430portal.de/>
Die Personenlizenzen können unabhängig von der Teilnahme an den Trainings erworben werden. Voraussetzung ist das Bestehen der jeweiligen Prüfungen. Die Lizenzinhaber können sich im DIN-Portal eintragen lassen: <http://www.din33430portal.de/>
Prüfungstermine und weitere Informationen zu den Lizenzprüfungen erhalten Sie unter <http://www.din33430portal.de/> und bei der Deutsche Psychologen Akademie.

Modul 1: Einführung in die DIN 33430 & Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting, Dipl.-Psych.;
Prof. Dr. Stefan Höft, Dipl.-Psych.

Modul 1: Einführung in die DIN 33430

Was bedeutet Qualität in der Eignungsdiagnostik? Woran kann man Qualität erkennen? Wie kann man anderen gegenüber verdeutlichen, dass man qualitativ hochwertige Eignungsdiagnostik anbietet? Wie funktioniert eine DIN Norm für die Eignungsdiagnostik? Der Trainingstag stellt die Grundlagen des DIN-Ansatzes in der Eignungsdiagnostik dar.

Die Teilnehmenden lernen, wie man mit Hilfe der DIN 33430 sowie weiterer Standards die Qualität in der Eignungsdiagnostik sichern und optimieren kann. Sie verstehen, wie die Begriffe Lizenzierung und Zertifizierung im Kontext der DIN 33430 genutzt werden und sind für einige rechtliche Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik sensibilisiert.

Wesentliche Inhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen (sehr knappe Einführung)
- Qualitätsstandards
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Durchführungsbedingungen von Verfahren zur Eignungsbeurteilung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	23.04.2018-25.04.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	1295 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1180 €
Gebühr für Studierende	1036 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-DIN-1A

Modul 2: Verhaltensbeobachtung und -beurteilung

Das definierte Anforderungsprofil für eine Zielposition stellt den Ausgangspunkt für die Auswahl und Entwicklung eignungsdiagnostischer Instrumente dar. Verfahren zur Verhaltensbeobachtung und -beurteilung (z.B. Arbeitsproben, Rollenspiele, Gruppenarbeiten oder Präsentationen) sind Kernbestandteile vieler eignungsdiagnostischer Verfahrensserien, stellen durch die Einbindung von BeobachterInnen aber besondere Anforderungen an die Verfahrenskonstruktion und -durchführung. In diesem Modul werden die besonderen Anforderungen an die verfahrensbeteiligten BeobachterInnen sowie an die verfahrensverantwortlichen EignungsdiagnostikerInnen ausführlich behandelt und Lösungsstrategien vermittelt.

Am Ende des Trainings kennen die Teilnehmenden die unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze und Techniken bei der eignungsdiagnostischen Verhaltensbeobachtung und -beurteilung und können sie in der Anwendungspraxis umsetzen. Sie sind sensibilisiert für potenzielle Fehlerquellen und mögliche Gegenmaßnahmen bei der Beobachtung und Bewertung und wenden als verantwortliche EignungsdiagnostikerInnen ihr Fachwissen bei der anforderungsbezogenen Verfahrenskonstruktion, der Entwicklung von Beobachtungssystemen sowie bei der Gestaltung von Trainings für BeobachterInnen an.

Wesentliche Inhalte:

- Anforderungsprofil (als Ergebnis der Arbeits- und Anforderungsanalyse)
- Begriff, Verständnis und Systematik der Beobachtung
- Verhaltensnahe Operationalisierungen von Eignungsmerkmalen
- Definition und Abgrenzung von Beobachtungseinheiten
- Registrierung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung der Beobachtungen
- Bezugsmaßstab für die Einschätzung von Skalenausprägungen
- Rating-/Skalierungsverfahren
- Kulturabhängigkeit von Verhalten und Anforderungen
- Stereotype, Beobachtungsfehler und Beurteilungsverzerrungen sowie mögliche Gegenmaßnahmen
- Selbstdarstellungsstrategien und Gruppenprozesse bei der Urteilsbildung
- Entwicklung von Handhabungshinweisen inkl. Beobachtungs- und Beurteilungsbogen
- Hinweise zur Konstruktion von Verfahren der Verhaltensbeobachtung und -beurteilung sowie zum Training von Beobachter/-innen

Modul 3: Eignungsinterviews/ direkte mündliche Befragungen

Doz.: Prof. Dr. Anja Strobel, Dipl.-Psych.

Eignungsinterviews gehören zu den am häufigsten eingesetzten Verfahren in der Personalauswahl. Ihre aussagekräftige Gestaltung sichert nachhaltig das Finden geeigneter KandidatInnen für vakante Stellen, wenn wesentliche Gestaltungsempfehlungen für strukturierte Gespräche berücksichtigt werden. Gleichzeitig liefert ein fair und wertschätzend geführtes Gespräch einen Ausweis der Kultur einer Organisation und kann somit auch das Gewinnen besonders geeigneter KandidatInnen unterstützen.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Grundlagen zum Interview und dessen Güte kennen und erarbeiten relevante Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung strukturierter Interviews. Es werden verschiedene Fragetechniken und Gestaltungsmöglichkeiten im Interviewprozess vermittelt und mögliche Verzerrungen vorgestellt und diskutiert.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen zum Eignungsinterview
- Interviewklassifikationen/Strukturierung von Interviews
- Gestaltung des Interviewprozesses: Leitfadennutzung, Fragetechniken, Beurteilungskriterien
- Verzerrungen im Interviewprozess

Die Veranstaltung findet in einer ausgewogenen Mischung aus Input und praktischen Anteilen statt. Umfassende Praxisbeispiele illustrieren die erläuterten Inhalte, in intensiven Kleingruppenübungen wird das vermittelte Wissen und Vorgehen vertieft und angewendet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	18.06.2018-19.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805 €
Gebühr für Studierende	708 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2018-DIN-1B**

Modul 4: Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting, Dipl.-Psych.; Ingo Püttner

Suchen Sie die besten BewerberInnen oder die richtigen? Professionelle Personalauswahl beginnt mit der Anforderungsanalyse. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, ein organisations- und/oder jobspezifisches Anforderungs- oder Kompetenzprofil aufzustellen. Darüber hinaus werden allgemeine Erfolgsfaktoren der Eignung (z. B. kognitive Kompetenz, Gewissenhaftigkeit, emotionale Stabilität) thematisiert. Im zweiten Teil des Workshops geht es um die Verfahren der Eignungsdiagnostik: Welche Methode der Personalauswahl ist für die Erfassung welcher Kompetenzen geeignet? Welche Vor- und Nachteile gibt es beim Einsatz von Assessment Centern, Leistungstests und Persönlichkeitsfragebogen? Eine Information über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik rundet das Modul ab.

Die Teilnehmenden lernen Methoden der Anforderungsanalyse kennen und wissen am Ende des Trainingsmoduls über berufsübergreifend bedeutsame Fähigkeiten und Eigenschaften (wie Intelligenz und Gewissenhaftigkeit) Bescheid. Sie gewinnen einen Überblick über verschiedene Verfahren der Eignungsdiagnostik sowie deren Möglichkeiten und Grenzen und lernen einschlägige rechtliche Vorgaben kennen, die bei der Eignungsdiagnostik beachtet werden müssen.

Wesentliche Inhalte:

- Methoden der Arbeits- und Anforderungsanalyse
- Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Vorgehensweisen und Strategien in der Eignungsbeurteilung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	06.09.2018-07.09.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	925 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	845 €
Gebühr für Studierende	740 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2018-DIN-1C**

Modul 5: Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Markus Bühner, Dipl.-Psych.

Den Teilnehmenden werden grundlegende Kenntnisse zur Beurteilung der Qualität von Verfahren der Eignungsbeurteilung vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Statistisch-methodische Grundlagen, klassische Testtheorie und Item-Response-Theorien
- Gütekriterien
- Konstruktionsgrundlagen von Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Erstellung des Ergebnisberichtes

Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung

Doz.: Prof. Dr. Lothar Schmidt-Atzert, Dipl.-Psych.

Nach der DIN 33430 wird erwartet, dass das Vorgehen bei der Eignungsbeurteilung und die eingesetzten Verfahren zu geeigneten Zeitpunkten eine kritische Würdigung erfahren. Dies dient dazu, die Effektivität und die Effizienz des Vorgehens zu optimieren. Wie geht man bei der Evaluation der eigenen Eignungsbeurteilung am besten vor und worauf ist dabei besonders zu achten? Die Teilnehmenden dieses Trainingsmoduls werden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur prognostischen Gültigkeit verschiedener Verfahren und mit Strategien zur Integration von Informationen zu einem Gesamturteil vertraut gemacht. Sie lernen, wie man diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzt und den wirtschaftlichen Nutzen abschätzen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Was bedeutet Evaluation?
- Vergleichsmaßstäbe und Erfolgskriterien
- Diagnostische Urteilsbildung: Integration von Informationen zu einer Aussage
- Ergebnisse einschlägiger Evaluationsstudien
- Abschätzung der Prognosegüte und Optimierung der Trefferquote
- Monetäre Nutzenschätzung

In dem Seminar stehen die Wissensvermittlung mit Praxisbeispielen durch den Dozenten, der themenbezogene Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und anwendungsbezogene Übungen in Kleingruppen in einem angemessenen Verhältnis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	05.11.2018-06.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805 €
Gebühr für Studierende	708 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2018-DIN-1D**

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl, Studierende, die kurz vor dem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin	10.01.2019-11.01.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805 €
Gebühr für Studierende	708 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2018-DIN-1E**

TEILNEHMERSTIMMEN

INTENSIVTRAINING ZUR BERUFS-
BEZOGENEN EIGNUNGSBEURTEILUNG
NACH DIN 33430



"Von der Professionalität und dem Niveau der Lerninhalte war ich sehr beeindruckt. Nicht nur die Theorie der Diagnostik, sondern auch die praktische Umsetzung wurde ausführlich besprochen und bearbeitet."

OSONYE MORDI, DEUTSCHE BANK

"Auch der letzte Block war gerade als Nicht-Psychologe sehr lehrreich und erhellend. Insofern bin ich sehr froh, mich für diese Weiterbildung entschieden zu haben."

TIM HOOF, DAK



"Alle Dozenten verbinden auf geniale Weise wissenschaftliche Expertise mit praktischer Erfahrung in betrieblichen Kontexten. Höchst komprimiert und damit erfreulich zeiteffizient beleuchten sie die Themen der DIN aus unterschiedlichen Perspektiven und regen die kritische Auseinandersetzung und den kollegialen Austausch an. So wurden die Seminare für mich zu einer Quelle wertvoller und inspirierender Impulse für meine tägliche Arbeit."

DR. KARIN HALBRITTER, COBERNETIC



Deutsche
Psychologen
Akademie

AGILE ORGANISATION UND WEGE IN DIE AGILITÄT

NEU

04. JUNI 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler
Tel (030) 209 166-333
n.irmeler@psychologenakademie.de

Perspektivisch können Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn sie fokussiert, schnell und flexibel am Markt agieren und bereit sind, traditionelle Pfade zu verlassen. Agilität ist das Stichwort. Doch welche Vor- und Nachteile birgt eine agile Transition - in einzelnen Bereichen oder des gesamten Unternehmens? Was ist in der Kommunikation mit agilen Geschäftspartnern/Kunden zu beachten? Valentin Nowotny gibt einen überaus aufschlussreichen Einblick in die neue Arbeitswelt sowie die Auswirkungen auf die Organisationsstruktur im Kontrast zu klassisch organisierten Unternehmen und liefert praxisnahe Handlungskompetenzen, die den Teilnehmern vielfältige Transfermöglichkeiten in die eigene Praxis aufzeigen.

Valentin Nowotny ist Diplom-Psychologe, Diplom-Medienberater und MBA und ist in Deutschland u.a. als einer der Gründer des dvct - Deutscher Verband für Coaching und Training mit inzwischen fast 1.600 Mitgliedern über Fachkreise hinaus bekannt geworden. Er gilt als einer der profiliertesten Experten für Agilität, Führung und Verhandlung sowie für sowie professionelle Coaching-techniken und wegweisende Trainingsmethoden in Deutschland.

Agile Organisation und Wege in die Agilität

Doz.: Valentin Nowotny, Dipl.-Psych.

Agilität ist derzeit ein klarer Trend für kleine, mittlere und große Unternehmen, um sich besser auf die Herausforderungen der sich schnell wandelnden Umwelt einstellen zu können. Klassische und agile Organisations-Modelle sind jedoch nicht immer kompatibel, da die Arbeitsweisen zum Teil fundamental anders sind. Doch was genau ist anders in agilen Unternehmen? Welche agilen Prinzipien und Praktiken werden eingesetzt? Welche Vor- und Nachteile birgt eine agile Transition – in einzelnen Bereichen oder des gesamten Unternehmens? Wie „ticken“ agile Unternehmen? Was ist in der Kommunikation mit agilen Geschäftspartnern/Kunden zu beachten?

Das interaktive Tagesseminar vermittelt agile Prinzipien der Arbeitsorganisation und Organisationskultur mit den dazugehörigen Auswirkungen auf die Organisationsstruktur im Kontrast zu klassisch organisierten Unternehmen.

Wesentliche Inhalte:

- das agile Mindset, agile Werte und agile Prinzipien
- Übersicht zu den wichtigen agilen Methodenwelten wie Scrum, Kanban, Design Thinking, Lean Startup
- Besonderheiten von Daily Standups und Retrospektiven
- Wege in die Agilität: Was ist eine agile Transition? Der Drei-Schritt, um Organisationen sicher in die neuen agilen Welten zu führen
- Erfahrungen mit agilen Transitionen und Umgang mit agilen Organisationen

Die Teilnehmenden erwerben wertvolle Handlungskompetenzen und profitieren von Praxisfällen, vielfältigen Anregungen und dem Austausch über Transfermöglichkeiten in die eigene berufliche Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte, alle Personen, die in Unternehmen mit agilen Methoden zu tun haben, TrainerInnen, Coaches, die agile Transitionsprozesse begleiten möchten

Neues Seminar

Termin	04.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-11

New Work – Gute Arbeit mit psychologischem Empowerment gestalten

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern die deutschen Unternehmen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, in dem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und gute Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine Schlüsselstellung nehmen in diesem Kontext die Führungskräfte ein.

Durch das Training bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die im Bereich New Work umgesetzt werden können. Weiterhin wird das Konzept des psychologischen Empowerments eingeführt. Psychologisch empowerte MitarbeiterInnen erleben mehr Bedeutsamkeit, Kompetenz, Selbstbestimmung und Einfluss in ihrem Beruf. Sie sind seltener krank, handeln innovativer, identifizieren sich mehr mit ihrem Arbeitgeber und sind motivierter. Die Führungskräfte lernen, wie sie das psychologische Empowerment ihrer MitarbeiterInnen befördern können.

Wesentliche Inhalte:

- New Work
- Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Psychologisches Empowerment bei MitarbeiterInnen fördern
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Empowermentorientierte Führung praktizieren
- Lernen ein Arbeitsumfeld zu schaffen, was das Kompetenz-, Bedeutsamkeits-, Selbstbestimmungs- und Einflussenerleben der MitarbeiterInnen fördert

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte aller Branchen, Personaler, Coaches

Neues Seminar

Termin	07.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	425 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-7

Klopp, Löw und Co unter der Lupe – Effektive Führung und Coaching aus dem Spitzensport

Doz.: Dr. Christian Heiss

Wie wird eine Gruppe zum Team? Wie integriert man Egoisten und Individualisten in ein Team? Und wie kann ein Trainer in kurzer Zeit gezielt Einfluss nehmen? Der Spitzensport stellt hohe und sehr spezifische Anforderungen an Führung und Coaching. So hat der Trainer in den Spielpausen nur eine kurze Zeitspanne für ein effektives Coaching des Einzelnen und der Mannschaft. Zusätzlich hat man es im Spitzensport immer mit herausragenden Einzelkönigern zu tun. Die Folge: Eine gezielte Steuerung von Gruppendynamik und Führung der Gruppe ist wesentlich für den gemeinsamen Erfolg.

Erfahrungswerte und Handlungsanregungen zu Coaching und Führung können daher in besonderem Maße aus dem Spitzensport auf andere Berufsfelder übertragen werden.

Wesentliche Inhalte:

- Gemeinsamkeiten erkennen zwischen Erfolgsprinzipien von Coaching und Führung im Spitzensport sowie in der Wirtschaft
- unterschiedliche Rollenbilder "Coach" und "Trainer" und dazu passende Verhaltensweisen identifizieren
- Handlungskompetenz in Führung und Coaching erweitern

Hinweise:

Nehmen Sie teil an diesem Workshop im stilvollen Ambiente des Schlosses Neuhardenberg, östlich von Berlin im Märkisch Oderland gelegen – dem vielzitierten "Vorgarten der bundesdeutschen Hauptstadt". Der Shuttleservice von und zu den Berliner Flughäfen und dem Hauptbahnhof sind im Seminarpreis enthalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Coaches

Termin	20.04.2018
Ort	Neuhardenberg
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	440 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-20

Wie kann ich mich als neu ernannte Führungskraft gut verankern?

Doz.: Dr. Astrid Schreyögg

Jede neue Position hält viele Herausforderungen und eventuell sogar Fallstricke bereit. Diese sind möglichst schnell vom Positionsinhaber zu bewältigen.

Die Teilnehmenden profitieren von diesem Seminar, indem sie eine Systematik von Besonderheiten erhalten, mit denen neu ernannte Positionsinhaber zu rechnen haben. Des Weiteren erhalten sie Anregungen für entsprechende Handlungsstrategien, mit denen sie die neuen Anforderungen bewältigen können. Anhand dieser Inputs sollen die Teilnehmenden je nach ihrer beruflichen Situation ihre eigenen Strategien erarbeiten.

Wesentliche Inhalte:

- eine Systematik von Chancen und Risiken neu ernannter Positionsinhaber anhand der Rekrutierungsart, der Situation des Vorgängers, des innerorganisatorischen Auftrages usw.
- ein vierteiliges Programm für die ersten 100 Tage und danach (z. B. Abschied von der alten Position, Planung früherer Erfolge usw.)

Mini-Lectures, Fallstudien und Life-Coachings vermitteln die praxisbezogene Expertise in ausgewogener Kombination mit erlebnis- und handlungsorientierter Arbeit und kreativen Medien.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Berufstätige aller Arbeitsfelder, insbesondere Führungskräfte, Fachkräfte im Bereich Human Resources, Coaches

Termin	08.06.2018-09.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	595 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	560 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-C-16

Die Krise als Chance nutzen – Wie macht man das eigentlich? Ein Praxis- seminar aus dem Blickwinkel Leistungssport

Doz.: Dr. Christian Heiss

Im Spitzensport kann es schnell gehen. Gestern gefeiert, morgen gefeuert. Ein Grund dafür ist die hohe Transparenz des aktuellen Leistungsstandes, der teilweise wöchentlich (z. B. innerhalb der Fußball Bundesliga) überprüft wird. Hinzu kommt der Einfluss der Medien, die aus zwei verlorenen Spielen schnell eine ausgewachsene Ergebniskrise machen. Die Folge: Akteure im Spitzensport sind zumeist erfahrene Krisenmanager, da sie sehr oft in vermeintlichen Krisen und Ausnahmezuständen agieren müssen.

Erfahrungswerte und Handlungsanregungen können daher in besonderem Maße aus dem Spitzensport auf andere Berufsfelder (u. a. Wirtschaft) übertragen werden. Darauf zielt dieses erfahrungs- und erlebnisorientierte Seminar.

Wesentliche Inhalte:

- Begriff der „Krise“ aus psychologischer Perspektive klarer fassen und präzisieren
- Prozessdynamik und Einflussfaktoren, die Krisen verstärken oder entschärfen verstehen
- praxiserprobte Handlungsanregungen zum Umgang mit Krisensituationen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Fach- und Führungskräfte, Abteilungs-, Team- oder ProjektleiterInnen, Coaches, WirtschaftspsychologInnen

Termin	08.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	350 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-22

Change Management als Erfolgsfaktor für die Unternehmensentwicklung

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

In Zeiten von Digitalisierung, schnellem Wandel, Globalisierung und personeller Vielfalt in Unternehmen wird Veränderungsmanagement als die Kompetenz einer Organisation, sich zielbezogen zu wandeln, immer mehr zum zentralen Erfolgsfaktor. Die Realität zeigt andererseits, dass oftmals Führungskräfte und Mitarbeiter Veränderungsprozesse nur bedingt unterstützen oder diese oft zu hoher Belastung und Stress führen und am Ende auch die damit verbundenen Ziele verfehlt werden.

Das praxisorientierte Seminar beantwortet Fragen zur unternehmensbezogenen Zielbildung, dem daraus abgeleiteten Veränderungsprozess und den damit verbundenen Vorgehensweisen. Die Teilnehmenden profitieren von der Betrachtung psychologisch relevanter Erlebens- und Verhaltensweisen von Betroffenen, deren Kenntnis die Voraussetzung erfolgreicher Change Prozesse ist.

Wesentliche Inhalte:

- Strategisches Management, Unternehmensentwicklung, Veränderungsmanagement und die Bedeutung der Unternehmenskultur
- Veränderung als Prozess – Veränderung als Projekt
- Führungskräfte als Betroffene und Akteure
- Information und Kommunikation als Erfolgsfaktoren
- Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Wandel
- Emotion, Motivation und Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umstrukturierung und Stressempfinden

Praktische betriebliche Veränderungserfahrungen fließen durch einen Werkstattbericht „Unternehmensentwicklung in einem Wohlfahrtsverband“ in das Seminar ein.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Coaches, Verantwortliche im Bereich Management/Human Resources/Organisationsentwicklung

Neues Seminar

Termin	09.06.2018-10.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	580 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-3

Konfliktcoaching – Ein Praxisseminar für Coaches und Führungskräfte

Doz.: Dr. Astrid Schreyögg

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Kompaktseminar bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor und richtet sich an Coaches und SupervisorInnen sowie MitarbeiterInnen von Personalentwicklungsabteilungen und Führungskräfte, die sich eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten wünschen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung ins Konfliktcoaching
- Das Coaching von Konflikten auf der Mikro-Ebene
- Das Coaching von Konflikten auf der Meso- und der Makro-Ebene

Verschiedene Ansätze werden anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen sowie anhand von vorbereiteten Fallstudien und Rollenspielen eingeübt. Zur didaktischen Unterstützung dienen außerdem Organigramme, Filme, vielfältige Strukturpapiere und kreative Medien. Konzeptionelle Grundlage des Seminars bilden ausgewählte Beiträge aus der aktuellen Fachliteratur, die in Form von Mini Lectures präsentiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen auffrischen oder ergänzen wollen, Führungskräfte und Personal

Termin	12.11.2018-13.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	595 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	560 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-C-8

Führung und Macht – Die heimlichen Spielregeln der Mikropolitik

Doz.: Dr. Gerd Reimann, Dipl.-Psych.

Führungs- und Machtwissen sowie deren praktische Umsetzung spielen sowohl in der Wirtschaft als auch in der Politik eine große Rolle. Zu diesem Themenschwerpunkt gibt es jede Menge Literatur sowie zahlreiche bibliografische Erfahrungsberichte zu historischen oder noch aktiven Persönlichkeiten. In diesen Quellen sind bei genauerem Recherchieren auch hilfreiche und nützliche Hinweise, Techniken und Strategien zu erkennen. Leider sind auch viele irreführende Missverständnisse und manipulative Irrlehren zu entdecken, denen auch so mancher Experte auf den Leim ging. So haben sich z. B. Niccolo Machiavelli und Friedrich der Große intensiv mit Herrschafts- Führungs- und Machtfragen beschäftigt. Ihre Publikationen dazu gehören zu Recht zur Weltliteratur und sind genauso unbekannt wie verkannt.

Die Teilnehmenden dieses interaktiven Seminars profitieren von dieser auch nach 500 bzw. 300 Jahren profunder Quelle von Führungs- und Machtwissen, um sie gewinnbringend für ihre gegenwärtige Führungspraxis zu nutzen. Sie lernen als Führungskräfte u. a. mit folgenden Themen umzugehen:

- Freigiebigkeit und Sparsamkeit
- der Grausamkeit und Milde
- der Ehrlichkeit und Lüge
- Liebe und Hass

Die Teilnehmenden reflektieren mittels Text-, Persönlichkeits- und praxisorientierten Fallanalysen Konsequenzen und ethische Grundlagen von Führungs- und Machtstrukturen sowie ihr eigenes Führungshandeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Geschäftsführende, Vorstände, Führungskräfte, Selbständige / Freiberufler, Coaches und Organisations-BeraterInnen

Neues Seminar

Termin	12.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	325 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-1

Motiviert ins nächste Arbeitsjahr! Erfolgreiche Zielvereinbarung und Verhandlungsführung

Doz.: Joachim Hampel, Dipl.-Psych.

Richtig eingesetzt sind jährliche Zielvereinbarungsgespräche ein starkes Instrument, um MitarbeiterInnen zu motivieren. Zugleich ist es nicht einfach, Feedback so zu geben, dass die Beschäftigten nicht frustriert sind und die Zeit bis zum nächsten Gespräch benötigen, um sich emotional zu erholen.

Die Teilnehmenden lernen die Bestandteile des Führungsinstrumentes „Zielvereinbarungsgespräch“ kennen und in praxisorientierten Simulationen anzuwenden. Wie können demotivierende Fehler bei der Implementierung vermieden werden? Was muss beachtet werden, um einen verhandlungsbasierten Dialog auf Augenhöhe anzuregen, der MitarbeiterInnen Entwicklungswege aufzeigt?

Wesentliche Inhalte:

- Was sind Ziele? Was sind zielführende Maßnahmen?
- Kompetenzen beschreiben und beurteilen
- Bestandteile eines Zielvereinbarungsgesprächs
- Gesprächsführung auf Augenhöhe – die Prinzipien der Verhandlungsführung motivierend nutzen
- Feedback und Kritik annehmbar formulieren
- Ziele motivierend vereinbaren
- Zielvereinbarungsgespräche aus Mitarbeitersicht

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im HR-Bereich, Personalverantwortliche, StabsmitarbeiterInnen, Coaches

Neues Seminar

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	270 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	255 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-13



Deutsche
Psychologen
Akademie

WERTSCHÄTZUNG IN ORGANISATIONEN

WARUM SIE CHRONISCH VERMISST WIRD UND WIE SIE DOCH GELINGEN KANN

NEU

16. NOVEMBER 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler
Tel (030) 209 166-333
n.irmeler@psychologenakademie.de

Frust von Arbeitnehmern kann viele Ursachen haben. Zu den wichtigsten zählen dabei mangelnde Wertschätzung und Anerkennung durch den Vorgesetzten und das Gefühl, im Kollegenkreis nicht anerkannt zu sein. Warum wird also so selten das praktiziert, von dem alle Beteiligten eigentlich profitieren könnten?

Das Seminar liefert aufschlussreiche Erklärungen dazu, warum es in Organisationen immer wieder zu Wertschätzungsdefiziten kommt und wie man eine wertschätzende Kommunikation lernen und in den täglichen Arbeitsprozess integrieren kann.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Methodisch und inhaltlich sehr versierter, kompetenter Dozent – toll!“

„Sehr willkommen: Interaktionsmöglichkeiten, Mischung aus Input, Übungen, Reflexion, Austausch.“

„Interessantes Thema – differenziert dargestellt. Danke für die Tools!“

„Klasse Referent!“

Wertschätzung in Organisationen – Warum sie chronisch vermisst wird und wie sie doch gelingen kann

Doz.: Dr. Mirko Zwack, Dipl.-Ökonom und Dipl.-Psych.

Wertschätzung ist ein Phänomen, das bekanntlich allen gut tut, sich positiv auf die Gesundheit auswirkt, und dennoch viel zu selten praktiziert wird. Diese Feststellung ist häufig verbunden mit einem fordernd-anklagenden Habitus gegenüber dem »Wertschätzungzurückhalter« (meist das Management). Das Seminar geht über den moralischen Appell, was wer tun sollte, hinaus: zunächst werden die »guten Gründe« der Nicht-Wertschätzung fern von Ignoranz und bösen Absichten offenbart. Auf dieser Grundlage werden die Möglichkeiten wertschätzender Kommunikation für Mitarbeiter und Führungskräfte aufgezeigt und erprobt.

Die Teilnehmenden erlangen Verständnis, warum es in Organisationen immer wieder zu Wertschätzungsdefiziten kommt und kommen wird und wie sie diesbzgl. eine persönlich wie professionell gewinnbringende Haltung finden können.

Wesentliche Inhalte:

- Soziologische und psychologische Aspekte der Wertschätzung in Organisationen
- Bedeutung der Wertschätzung für Mitarbeitermotivation und -gesundheit
- Systemtheoretisches Organisationsverständnis
- Interpretationsmöglichkeiten von Wertschätzungsdefiziten und darauf aufbauende Handlungsstrategien für einen produktiven Umgang
- Zusammenhang und Möglichkeiten von Selbstwertschätzung und Wertschätzung im Arbeitsalltag

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Coaches und BeraterInnen in der Organisationsentwicklung

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	225 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-2

Mit Persönlichkeit nach vorn – Authentisch führen und motivieren

Doz.: Dr. Christian Heiss

Grundbedürfnisse sind Triebfedern unseres Verhaltens in und außerhalb des beruflichen Kontexts. Die psychologischen Grundbedürfnisse nach Bindung, Orientierung, Selbstwert und Lust-/ Unlustvermeidung (Grawe, 2004) bilden das Rahmenmodell für das Thema authentisch Führen und Motivieren.

Teilnehmende des interaktiven Seminars profitieren auf zwei Ebenen: Je besser wir unsere persönliche Bedürfnislandkarte verstehen, desto effektiver führen wir uns selbst, da die persönliche Bedürfnisbefriedigung einen direkten Einfluss auf unser persönliches Wohlbefinden und Zufriedenheit besitzt. Darüber hinaus unterstützt die Fähigkeit, eigene und fremde Bedürfnisse bewusst wahrnehmen und beeinflussen zu können, beim authentischen Führen und hilft beim Setzen motivationsförderlicher Rahmenbedingungen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind psychologische Grundbedürfnisse?
- Zusammenhang zwischen psychologischen Grundbedürfnissen und den Prinzipien wirksamer Führung
- Einblick in die persönliche Ausprägung eigener psychologischer Grundbedürfnisse
- „Beziehungsarbeit“ als Schlüssel für eine authentische und wirksame Führung – was heißt das konkret?
- Erarbeiten eines persönlichen Werkzeugkoffers zu Prinzipien guter Führung im eigenen Arbeitskontext

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personal-, Abteilungs-, Personal-, Team- oder ProjektleiterInnen, Coaches

Neues Seminar

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	320 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-21

Scham oder Chance? Konstruktiver Umgang mit Scham als notwendiger Schritt zur Veränderung in Führung, Beratung und Coaching

Doz.: Dr. Christian Heiss, Dipl.-Psych.;
 Joachim von Twardowsky, Dipl.-Psych.

Auf die Frage nach der Veränderung einer tiefsitzenden Gewohnheit fällt die Antwort oft schwer, nahezu unabhängig davon, wie wertschätzend die Einladung zur Antwort von Vorgesetzten, Beratenden oder Coaches formuliert wurde. Grund dafür ist die oft übersehene Emotion Scham. Typisch im Umgang mit Scham sind verschiedene, uns meist sehr bekannte Abwehrstrategien wie Rückzug Abwertung des Gegenübers. Manchmal löst unsere typische Abwehrreaktion kurzfristig das Problem, aber das Schamgefühl bleibt bestehen und blockiert die anvisierte Verhaltensänderung. Wiederkehrende Herausforderungen im Arbeitsalltag, wie zum Beispiel das Erleben unerwarteter Misserfolge bringen uns bewusst und unbewusst mit Schamgefühlen in Kontakt. Ein konstruktiver Umgang mit Scham ist dabei ein notwendiger Schritt zur Initiierung und Veränderung von Verhaltensgewohnheiten in Führung, Beratung und Coaching.

Die Teilnehmenden des Workshops erwerben praxisorientierte Handlungs- und Gesprächskompetenzen zum Umgang mit Scham.

Wesentliche Inhalte:

- Schamgefühle zu erkennen und einzuordnen
- Typische Äußerungen/Verhaltensweisen bei Scham und Beschämung
- Methoden zum konstruktiven Umgang mit Schamgefühlen
- Schamgefühle ressourcenorientierend zu beschreiben und für den weiteren Gesprächsprozess zu nutzen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler und Mitwirkende im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Führungskräfte, Coaches, Beratende

Neues Seminar

Termin	23.03.2018
Ort	Karlsruhe
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	340 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2018-WP-14

Wie kommuniziere ich Veränderungs- wünsche? Mitarbeitergespräche professionell führen

Doz.: Prof. Dr. Anja Strobel

Das Mitarbeitergespräch ist eines der am weitverbreitetsten Führungsinstrumente in Unternehmen und Organisationen. Es ist sowohl seitens der Führungskräfte als auch der MitarbeiterInnen mit hohen Erwartungen behaftet, die leider oft enttäuscht werden. Ein professionell geplantes und durchgeführtes Mitarbeitergespräch wiederum kann maßgeblich zur Motivation und ebenso zur Leistung aller Beteiligten beitragen. Wie man Mitarbeitergespräche motivierend und inhaltlich fundiert gestaltet und häufige Fehler vermeidet, soll in dieser Veranstaltung vermittelt werden.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Grundlagen und Modelle zum Mitarbeitergespräch kennen. Sie erarbeiten die essentiellen Anforderungen an Planung, Ablauf, Nachbereitung und Evaluation von Mitarbeitergesprächen. Darüber hinaus setzen sie sich mit der Gestaltung verschiedener Gespräche sowie mit potentiellen Schwierigkeiten im Gespräch vor dem Hintergrund ihrer eigenen beruflichen Kontexte auseinander, um einen direkten Transfer des Gelernten in den eigenen beruflichen Alltag zu gewährleisten.

Wesentliche Inhalte:

- Begriffsbestimmung, Grundlagen, Modelle
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Mitarbeitergesprächs
- Probleme und Fallstricke

Die Veranstaltung findet in einer ausgewogenen Mischung aus Input und praktischer Übung statt. Transferüberlegungen unterstützen die erläuterten Inhalte, in Kleingruppenübungen wird das vermittelte Wissen und Vorgehen angewendet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte und angehende Führungskräfte

Termin	04.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	510 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-4

Die Zukunft der Personalentwicklung – Chancen erkennen und Herausforderungen meistern

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Demografischer Wandel, technologischer Fortschritt, Globalisierung und extremer Wissenszuwachs führen zu einem dynamischen Wandel in der Arbeitswelt. Dieser Hochgeschwindigkeitswandel fordert besonders die Personalentwicklung heraus.

Die Teilnehmenden erwerben Wissen über verschiedene Zukunftstrends und Zukunftsszenarien im Spannungsfeld der Personalentwicklung. Als Basis dient die empirische Delphistudie von Schermuly et al. (2012) über die Zukunft der Personalentwicklung.

Die Teilnehmenden wählen partizipativ verschiedene Zukunftsszenarien aus, die für ihre Arbeit persönlich relevant sind. Bezüglich der ausgewählten Szenarien lernen sie Herausforderungen und Chancen, neue Personalentwicklungsansätze sowie Strategien kennen, wie sie sich auf die Zukunft vorbereiten können.

Wesentliche Inhalte:

- Welche Personalentwicklungsinstrumente gewinnen in der Zukunft Bedeutsamkeit?
- Welche Kompetenzen werden in der Zukunft entwickelt?
- Wie entwickelt sich der PE-Markt?
- PE und New Work
- PE und Globalisierung
- PE und Digitalisierung
- PE und Diversität in Unternehmen
- PE und Wissensmanagement
- Zukünftige Positionierung von PE in Unternehmen
- Vernetzung von PE mit anderen Organisationseinheiten

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, PersonalentwicklerInnen, TrainerInnen und Coaches

Termin	08.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	425 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-8

Motivational Interviewing im Coaching

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing (MI) gilt als klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsform, die im Rahmen von pathologischen Veränderungsprozessen (z. B. Sucht, Ernährung) in nur wenigen Sitzungen bereits zu guten Erfolgen führen kann. Aufgrund des guten Wirksamkeitsnachweises liegt es nahe, die Interventionsform in anderen Kontexten – wie z. B. im Coaching – einzusetzen. Aktuelle Herausforderungen bestehen darin, die wesentlichen Bestandteile einer MI-Intervention zu bewahren und gleichzeitig die Gesprächsform auf Coaching-spezifische Prozesse anzupassen.

Die Teilnehmenden lernen grundlegende Annahmen, Gesprächsmodelle und Mikroprozessfertigkeiten des Motivational Interviewing kennen und probieren diese interaktiv aus. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in dieser evidenzbasierten Interventionsform profitieren sie von einer Erweiterung Ihrer Beratungsfertigkeiten auf der Mikroprozess-Ebene und einer erhöhten Sensibilität für technische Gesprächsmittel bei motivationalen Coaching-Themen.

Wesentliche Inhalte:

- Erwerb klientenzentrierter direkter Fertigkeiten (Direktives Zuhören, Evozierende Fragen)
- Change Talk und Counter Change Talk erkennen und verstärken
- Gesprächshaltung im Motivational Interviewing
- Überblick zu Instrumenten der Qualitätssicherung
- Integration und Abgrenzung von MI und Coaching sowie kritische Reflektion zu ethischen Fragen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, KarriereberaterInnen, TrainerInnen, Führungskräfte, Mitwirkende beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Bereich Human Resources, Management, Personal-/Organisationsentwicklung, Studierende der Psychologie

Neues Seminar		A3
Termin	28.09.2018-29.09.2018	
Ort	Berlin	
Unterrichtseinheiten	20	
Gebühr	455 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	430 €	
Gebühr für Studierende	364 €	
Frühbucher-Rabatt	20 €	
Buchungs-Code	B2018-C-12	

Gestaltungsmöglichkeiten gesunder Arbeit – Ansätze des Job Redesigns

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Digitalisierung, flexible Märkte, neue Technologien und innovative Formen der Zusammenarbeiten stellen Arbeitgeber vor wachsende Herausforderungen. Die zunehmende Automatisierung von Prozessen und Verschiebung zu einer Wissensgesellschaft führen zu tiefgreifenden Veränderungen von Arbeitsplätzen. Um diesen Herausforderungen gewappnet zu sein, müssen wir wissen, wie sich grundlegende Charakteristika von Arbeitsplätzen, das heißt das *Work Design*, auf die Beschäftigten auswirken.

Wie werden gute Arbeitsplätze gestaltet? Das Seminar vermittelt Konzepte der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse und Umgestaltung (*Work Redesign*). Die Teilnehmenden lernen die Stellschrauben kennen, um Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie zur Gesundheit, Motivation, Leistung und Effektivität von Beschäftigten beitragen.

Wesentliche Inhalte:

- Ein Systematischer Überblick über psycho-soziale Charakteristika von Arbeitsplätzen
- Gestaltung von Arbeitsplätzen, dass sie Motivationsgewinne für Arbeitnehmer bringen
- Wechselwirkung zwischen Arbeitsanforderungen, Stress und Gesundheit

Neben der theoretischen Erarbeitung grundlegender Konzepte und Erprobung von Instrumenten zur Arbeitsanalyse, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, unterschiedliche Gestaltungsmerkmale von Arbeitsplätzen selbst zu erleben und das erlernte Wissen im Rahmen einer Redesign-Maßnahme praktisch auszuprobieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, WirtschaftspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, Personaler und weitere unternehmensinternen Mitwirkende bei Betrieblichem Gesundheitsmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Neues Seminar

Termin	01.10.2018-02.10.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	420 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-44

Weiterbildung und dann? Perspektiven der Kompetenzentwicklung und des strategischen Kompetenzmanagements

Doz.: Prof. Dr. Simone Kauffeld

Neue Trends wie die Digitalisierung gehen mit neuen Anforderungen für die Beschäftigten einher. Es reicht dabei nicht aus, neues Wissen in Trainings anzueignen. Dieses Wissen muss auch in den Arbeitsalltag eingebracht werden, damit Beschäftigte erforderliche Kompetenzen entwickeln können. Der Transfer von Trainingsinhalten ist nicht garantiert. Nachhaltige Lernprozesse in Organisationen müssen gestaltet werden. Wie kann Kompetenzentwicklung zur Bindung beitragen? Wie können IT-gestützte Instrumente genutzt werden? Die Forschung zu Training und Transfer sowie Ansätze zum Kompetenzmanagements bieten hierfür praktische Ansätze. Das Seminar gibt einen fundierten Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten von Lerntransfer- und Kompetenzmanagementprozessen in Organisationen.

Wesentliche Inhalte:

- förderliche und hinderliche Faktoren des Trainingstransfers
- Im Fokus: ergebnis- und prozessbezogene Evaluation
- Kompetenzmanagement in modernen Arbeitswelten zur Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse
- digitale Instrumente des Kompetenzmanagements (*Kompetenz-Navi*)
- Umsetzung im eigenen beruflichen Praxisfeld

Die Teilnehmenden profitieren von praktischen fallbasierten Übungen sowie der Vorstellung innovativer Methoden des Kompetenzmanagements und lernen das webbasierte Tool *Kompetenz-Navi* kennen. Vielfältige Anregungen und der Austausch über Transfermöglichkeiten des Gelernten in den beruflichen Alltag liefern wertvolle Handlungskompetenzen für die Umsetzung in der Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personaler, TrainerInnen, Coaches

Neues Seminar

Termin	12.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	385 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	350 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-6

Managing Gender Diversity – Die Potenziale von Frauen fördern und nutzen

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Frauen haben bessere Noten und Studienabschlüsse, verdienen aber weniger und Ihre Karrieren gehen langsamer, sie stoßen oftmals an die gläserne Decke. Daher haben viele Organisationen die Notwendigkeit erkannt, die Potenziale weiblicher Beschäftigter stärker zu sehen und zu fördern. Damit dies gelingt, sind jedoch fundiertes psychologisches Wissen wie auch Kenntnisse der für Chancengleichheit relevanten Personalprozesse (und darauf zielender Instrumente und Maßnahmen) unerlässlich.

Das erfahrungsorientierte Seminar sensibilisiert für die Gender Diversity und damit zusammenhängende Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und fokussiert die betriebliche Relevanz des Themas. Die Teilnehmenden profitieren davon, mit Gender Diversity die eigene Organisation erfolgreicher und für weibliche Beschäftigte attraktiv zu machen.

Wesentliche Inhalte:

- Begriffsklärung: Was ist Gender Diversity?
- Sensibilisierung für unconscious biases und Stereotype im Hinblick auf den Diversity-Aspekt „Gender“
- Bedeutung und Nutzen für Organisationen
- Best-practice-Ansätze und Umsetzungsbeispiele

Spielend Gender Diversity erleben – Männer und Frauen auf der Karrieretreppe: die Teilnehmenden spielen ein eigens entwickeltes Brettspiel und erfahren dabei in der Rolle als Frau und als Mann, wie schnell oder langsam sie vorankommen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Coaches, Verantwortliche im Bereich Management/Human Resources/Organisationsentwicklung, Frauen-, Gleichstellungs- und Chancengleichheitsbeauftragte

Neues Seminar

Termin	13.11.2018-14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	580 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-23

Willkommen an Bord! Erfolgreiche Einführung und Integration neuer Mitarbeiter

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Neue MitarbeiterInnen haben es manchmal schwer sich im Unternehmen zurechtzufinden und sich schnell zu integrieren. Was kann bereits vor dem ersten Tag der neuen MitarbeiterInnen unternommen werden, um eine Integration zu unterstützen? Welche Aspekte des Wissensmanagements spielen eine Rolle und wie können sie möglichst effektiv umgesetzt werden?

Das praxisorientierte Tagesseminar zielt auf die Entwicklung einer Willkommenskultur, die es neuen Beschäftigten ermöglicht, sich schnell wohl zu fühlen und die richtigen MitarbeiterInnen langfristig an das Unternehmen zu binden. Die Teilnehmenden können nach dem Seminar effiziente und systematische Mitarbeiterintegration in einem Unternehmen implementieren und umsetzen. Sie profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente MitarbeiterInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Schwierigkeiten, Hilfsmittel und Ressourcen bei der Integration
- Wie binde ich die perfekten MitarbeiterInnen?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen bei der Mitarbeiterintegration?
- Wissensmanagement effektiv sicherstellen
- Wie sichere ich die Qualität der Mitarbeiterintegration und wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	13.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-9

Trennung ohne Verluste? Qualität und Kompetenzen sichern nach Trennung und Wechsel von MitarbeiterInnen

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Es kommt immer wieder vor, dass sich ein Unternehmen von MitarbeiterInnen trennen muss oder eine Kündigung erhält. Aber was ist bei der Ausgliederung zu beachten? Wie gelingen die Qualitätssicherung und das Wissensmanagement bei Trennungen? Wie lässt sich sicherstellen, dass nicht die Leistungsträger das Unternehmen verlassen und dass sich die MitarbeiterInnen im Trennungsprozess gut betreut fühlen? Wer oder was kann beim Outplacement helfen? Das Seminar zielt auf die Etablierung eines effizienten und schonenden Trennungsprozesses, der die richtigen MitarbeiterInnen identifiziert und ihnen ermöglicht, sich schnell neu zu orientieren. Die Teilnehmenden können nach dem Seminar einen professionellen Ablauf sicherstellen, um den Ausstieg so erfolgreich wie möglich zu gestalten bzw. zu begleiten. Dadurch sind sie in der Lage, die verbleibenden Beschäftigten zu stabilisieren und deren Unsicherheiten zu nehmen. Die Teilnehmenden profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente MitarbeiterInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind die Schwierigkeiten, Hilfsmittel / Ressourcen bei der Trennung?
- Wie binde ich die verbleibenden Mitarbeiter?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen beim Wechsel von MitarbeiterInnen?
- Wie sichere ich die Qualität des Trennungsprozesses?
- Wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche und Führungskräfte, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-32

Passepartout oder Nadel im Heuhaufen? Strategieworkshop zum Suchen und Finden exzellenter Führungskräfte

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Der Fachkräftemangel führt dazu, dass es immer schwieriger wird, die richtigen Führungskräfte für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Welche Suchwege stehen zur Verfügung und wie werden sie effektiv genutzt? Ist der oder die geeignete KandidatIn bei einem Mitbewerber gefunden, stellt sich die Frage, wie sich die Person für einen Wechsel gewinnen lässt.

Das praxisorientierte Tagesseminar zielt auf die Entwicklung einer effizienten Vorgehensweise für die Direktansprache. Die Teilnehmenden können nach dem Seminar effiziente Suchstrategien implementieren und umsetzen. Dadurch sind sie in der Lage, die richtigen KandidatInnen für das eigene Unternehmen zu identifizieren und für das Unternehmen zu gewinnen. Die Teilnehmenden profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente MitarbeiterInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind die wichtigsten Eigenschaften von IdealkandidatInnen?
- Wo finde ich die perfekten Führungskräfte?
- Wie spreche ich sie an? Was sind die Fallen bei der Direktansprache?
- Wie sichere ich die Qualität der Direktansprache?
- Wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Recruiter, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-33

Assessment Center auf dem Prüfstand – Best-Practice-Workshop für HR-Profis

Doz.: Prof. Dr. Uwe P. Kanning

Oberflächlich betrachtet sehen Assessment Center immer gleich aus: Bewerber halten einen Vortrag, bewältigen ein Rollenspiel oder eine Gruppendiskussion und werden von mehreren Beobachtern hinsichtlich verschiedener Kompetenzen eingeschätzt. Bei näherer Betrachtung sind die qualitativen Unterschiede zwischen verschiedenen Assessment Centern jedoch immens groß. Im Extremfall liegt die Aussagekraft kaum über der eines Münzwurfs.

Die Teilnehmenden lernen, qualitativ gute Assessment Center von schlechten zu unterscheiden und zu konzipieren. Dabei wird in starkem Maße mit Best-Practice-Beispielen aus der AC-Praxis gearbeitet.

Wesentliche Inhalte:

- Warum Gruppendiskussionen oft keine guten Übungen sind und wie Alternativen aussehen
- Wie professionelle Rollenspieleranweisungen aussehen
- Wie gute Bewertungsskalen beschaffen sind
- Welchen Spielregeln die Beobachter folgen sollten
- Mit welchen diagnostischen Methoden AC-Übungen sinnvollerweise angereichert werden

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-28

Karriere im Wandel – Neue Wege jenseits der Führungsposition

Doz.: Horst Zimmermann, Dipl.-Psych.

Die Erwartungen an eine sinnvolle berufliche Tätigkeit verändern sich. Mehr und mehr orientieren sich die Beschäftigten an individuellen Karrierevorstellungen. Die Balance zwischen Berufs- und Privatwelt wird wichtiger. Und in diesen Vorstellungen hat eine Karriere als Führungskraft nicht mehr den Stellenwert früherer Tage. Organisationen werden nicht umhin kommen, neue, „echte“ Karriereoptionen neben der Führungsrolle zum Leben zu erwecken. Dies hat auch eine unmittelbare Bedeutung für die Attraktivität als Arbeitgeber und für die Mitarbeiterbindung.

Die Teilnehmenden sammeln praxiserprobtes Wissen, wie sie neue Karrierewege gestalten und erfolgreich einführen können. Sie lernen direkt und unmittelbar umsetzbare, in Organisationen gut anschlussfähige Konzepte und Methoden für ihre eigene Praxis kennen. Sie haben die Gelegenheit, ihre Praxisfragen in das Seminar einzubringen und hierzu Beratung zu bekommen.

Wesentliche Inhalte:

- Innovative Karrieremodelle und Karrierewege
- Ein neuer Karriereweg als Veränderungsprojekt einer Organisation
- Sieben vernetzte Bausteine und praktische Details für die Gestaltung eines neuen Karrierewegs
- Kein Wandel ohne Widerstand – Widerstand gegen neue Karrierewege wahrnehmen, entschlüsseln und damit konstruktiv umgehen
- Welche Krisen bei der Gestaltung und der Umsetzung neuer Karrierewege entstehen können und wie diesen zu begegnen ist

Diese Veranstaltung ist geeignet für: GeschäftsführerInnen, Personalleitungen, WirtschaftspsychologInnen und PersonalentwicklerInnen, v. a. aus kleinen und mittleren Organisationen, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	15.11.2018-16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Gebühr	820 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	745 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-24

Führungskräftecoaching jetzt auch in unserem Unternehmen – Implementierung von Coachingprozessen als PE-Maßnahme

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller, Dipl.-Psych.

In vielen Konzernen schon fest etabliert, entdecken zunehmend auch mittelständische Unternehmen die Vorteile professioneller Begleitung ihrer Führungskräfte als Personalentwicklungsmaßnahme. Eine anwachsende Anzahl von Studien kann die Wirksamkeit von Coachingmaßnahmen belegen. Die Teilnehmenden des Tagesseminars lernen Indikationen für Coaching als Personalentwicklungsmaßnahme kennen, welches zur Wertschöpfung des Unternehmens beitragen kann. Was ist bei der Implementierung im eigenen Unternehmen zu beachten? Wer muss ins Boot geholt werden? Das Seminar beschreibt typische Implementierungsverläufe und die Teilnehmenden profitieren vom Austausch über Hürden, Fallstricke und geglückte Implementierungsprozesse.

Wesentliche Inhalte:

- Coaching als Personalentwicklungsmaßnahme
- Interne oder externe Coaches?
- Stadien der Implementierung von Coachingprozessen in Unternehmen
- Auftragsklärung und Evaluation von Coachingmaßnahmen

Erfolgreiche Personalauswahl – Vom Bauchgefühl zur professionellen Diagnostik

Doz.: Prof. Dr. Uwe P. Kanning

Die Personalauswahl gehört zu den wichtigsten Investitionen in die Leistungsfähigkeit eines jeden Unternehmens. In Zeiten des demografischen Wandels sind Unternehmen zunehmend auf eine qualitativ gute Personalauswahl angewiesen, da der Anteil der tatsächlich geeigneten KandidatInnen unter den BewerberInnen sinkt. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Nachfolger zu finden, wenn sich eine Auswahlentscheidung im Nachhinein als Fehler erweisen sollte.

Die Teilnehmenden werden angeregt, die bisherige Auswahlpraxis zu hinterfragen und Verbesserungspotentiale zu erkennen. Darüber hinaus erhalten sie praxisrelevante Anregungen aus der Forschung.

Wesentliche Inhalte:

- Systematische Fehler der Personenbeurteilung
- Anforderungsanalyse: Welche Anforderungen stellt ein Arbeitsplatz an zukünftige MitarbeiterInnen?
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen: Welche Informationen sind aussagekräftig, welche nicht?
- Einstellungsinterview: Welche Interviewformen können beruflichen Erfolg vorhersagen? Welche Fragen sind aussagekräftig? Wie können Antworten systematisch bewertet werden?
- Testverfahren: Wann ist es sinnvoll, Testverfahren einzusetzen? Woran erkennt man einen guten Test? Beispiele für gute und schlechte Verfahren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Human Resources

Neues Seminar

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	380 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-C-15

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-29



Deutsche
Psychologen
Akademie



ERFOLGREICHE PERSONALAUSWAHL VOM BAUCHGEFÜHL ZUR PROFESSIONELLEN DIAGNOSTIK

6. NOVEMBER 2018

Sehr eindrucksvoll und praxisnah schildert Prof. Uwe Kanning, welche Methoden und Konzepte den Weg in die professionelle Personaldiagnostik und erfolgreiche Personalauswahl ebnet. Als Professor für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule in Osnabrück verfügt er über tiefgreifendes Fachwissen, das er bereits in mehr als einem Dutzend Fachbücher über Diagnostik, Soziale Kompetenzen und Personalentwicklung an seine Leser weitergegeben hat. In 2017 wurde er zum dritten Mal in Folge unter die „40 führenden Köpfe des Personalwesens“ (Personalmagazin) gewählt.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Das mit Abstand beste Seminar, welches ich in den letzten 5 Jahren besuchen durfte. Sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf den Dozenten.“

„Das Seminar war sehr überzeugend! Inhalte angemessen dosiert und angenehm präsentiert –wichtige Essenzen gut herausgestellt.“

„Top Dozent mit großem Praxisnutzen!“

„Sehr angenehme und gut organisierte Veranstaltung, sehr kompetenter Dozent.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmmler

Tel (030) 209 166-333

n.irmmler@psychologenakademie.de

Moderation von Gruppen in BGM und Rehabilitation

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Zu den Tätigkeiten von PsychologInnen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder der Rehabilitation gehört auch ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten.

Wesentliche Inhalte:

- Ein Kick-off-Workshop zum Start von Projekten
- Workshops zur Analyse der Gesundheitsbedingungen im Betrieb
- Ergebnispräsentationen, z. B. von Umfragen vor Mitarbeitern und Geschäftsführung
- Moderation verhaltenspräventiver Gruppen in der stationären oder ambulanten Rehabilitation

In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/Diplom)

A4

PTK-Punkte beantragt

Termin	21.02.2018-22.02.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	380 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Gebühr für Studierende	304 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-27

Refresher-Tag Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements gibt es ständig Neuerungen, sowohl bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen, als auch bei den angefragten Projekten. Der Refresher-Tag wendet sich an alle bisherigen TeilnehmerInnen von Seminaren zum betrieblichen Gesundheitsmanagement der Deutschen Psychologen Akademie.

Es geht darum, den neuesten Stand der Entwicklungen im BGM kennen zu lernen. Darüber hinaus bietet der Refresher-Tag den TeilnehmerInnen ein Forum zum Austausch von praktischen Erfahrungen sowie zum Netzwerken.

Wesentliche Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Neuerungen und deren Umsetzung
- Nachgefragte Themen der Unternehmen
- Stand der Umsetzung der Vermittlung von Aufträgen durch die Deutsche Psychologen Akademie
- Projektberichte der TeilnehmerInnen
- Austausch und Netzwerken

Neben Impulsvorträgen wird es die Möglichkeit zur Arbeit in kleineren Gruppen geben, um spezielle Themen zu vertiefen und eigene Projekte in kollegialer Intervention zu bearbeiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TeilnehmerInnen bisheriger Seminare der Deutschen Psychologen Akademie zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, Studierende

Termin	23.02.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	215 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	195 €
Gebühr für Studierende	172 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-2

Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Bereich (Coaching, Lebensberatung, Psychotherapie) abhalten können.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnout
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, SupervisorInnen, Coaches, GesundheitspsychologInnen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen im Bereich Personalentwicklung, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Master/Diplom) stehen

B3	Seminar in kleiner Gruppe
PTK-Punkte beantragt	
Termin	20.04.2018
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	265 €
Gebühr für Studierende	228 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2018-GF-19



Deutsche
Psychologen
Akademie



RESILIENZTRAININGS ERFOLGREICH LEITEN

EIN TRAINING FÜR TRAINER/INNEN

NEU

06.–07. APRIL 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenaakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmmler
Tel (030) 209 166-333
n.irmmler@psychologenaakademie.de

Resilienz und Positive Psychologie sind auch im Wirtschaftskontext aktuell stark nachgefragte Schlagworte. Entsprechende fundierte Seminarangebote für MitarbeiterInnen sind noch rar. Das Train-the-Trainer-Seminar vermittelt Möglichkeiten und Grenzen von Resilienztrainings in Unternehmen. Die Teilnehmenden erarbeiten ein in der Praxis sofort einsetzbares Trainingskonzept und erproben alle Übungen des später anzubietenden Trainingsprogramms.

Die Dozentin Anke Weidling hat langjährige Praxiserfahrung als Arbeits- und Organisationspsychologin. Sie begleitet Veränderungsprozesse in Organisationen und setzt ihre Expertise zur Stärkung der Führungs- und Organisationskultur von Unternehmen ein. Zu ihren Schwerpunkten gehört dabei u.a. die Förderung der psychischen Widerstandskraft (Resilienz) und individuelle Leistungsfähigkeit. Anke Weidling hat zwei Jahre in New York gelebt und dort ihre Kompetenzen um die interkulturellen Aspekte der Zusammenarbeit in Teams und Organisationen erweitert.

Resilienztrainings erfolgreich leiten – Ein Training für TrainerInnen

Doz.: Anke Weidling, Dipl. Psych.

Positive Psychologie und Resilienz sind aktuell nachgefragte Schlagworte im Wirtschaftskontext. Unternehmen suchen für ihre MitarbeiterInnen entsprechende Seminarangebote. Solche Kundenanliegen zu bedienen und mit psychologischem Hintergrundwissen fundiert auszufüllen, ermöglicht dieses Training für TrainerInnen.

Die Teilnehmenden profitieren davon, ihr Angebotsportfolio als TrainerIn um den Aspekt der „Resilienz“ zu erweitern und erarbeiten ein in der Praxis sofort einsetzbares Trainingskonzept. Sie lernen, Resilienztrainings im Wirtschaftskontext zu planen und kompetent durchzuführen. Alle Übungen des später anzubietenden Trainingsprogramms werden im Seminar selbst durchgeführt und in ihrer Wirkung reflektiert. Rollenspiele helfen, das neu erworbene Trainingswissen praktisch zu erproben.

Wesentliche Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen von Resilienztrainings im Wirtschaftskontext, Besonderheiten der Zielgruppe
- inhaltliche Impulse zur Vermittlung des Resilienzkonstrukts (*Wie können Sie als TrainerIn „Resilienz“ im Wirtschaftskontext erklären und vermitteln?*)
- Methoden und viele praktische Übungen zur Steigerung individueller Resilienz (*Wie können Sie die Widerstandskraft von SeminarteilnehmerInnen konkret stärken?*)

Hinweise: Das Seminar ist als ergänzendes Aufbaumodul des TRUST Curriculums für den Anwendungsfokus „Zielgruppen im Wirtschaftskontext“ anrechenbar.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen, Coaches, Beratende, PsychologInnen (Diplom, Master), Psychologische PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

Neues Seminar	B1
PTK-Punkte beantragt	
Termin	06.04.2018-07.04.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	485 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	460 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-13

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Gesundheitsförderung in Unternehmen wird heute zunehmend wichtiger und stärker nachgefragt. Da gerade die Fehlzeiten wegen psychischer Störungen zunehmen, sind PsychologInnen im betrieblichen Gesundheitsmanagement kompetente Ansprechpartner. Sie sind in der Lage, durchgeführte Maßnahmen fachgerecht zu evaluieren und können sich hier haupt- und nebenberuflich betätigen.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Grundlagen und Hintergründe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention.

Die TeilnehmerInnen lernen Erkrankungen vorzubeugen und die Qualität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf ein hohes Niveau zu bringen, bzw. auch dort zu halten. Sie erhalten auch die nötigen Fähigkeiten, um die Ergebnisse angemessen zu präsentieren.

Wesentliche Inhalte:

- Eine Übersicht psychologischer Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Erhebungs- und Analysemethoden sowie -instrumente
- Die wichtigsten Hintergründe zum Projektmanagement und zur Qualitätssicherung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vermittlung von Kenntnissen über Akquise und Kooperation in Netzwerken

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, BetriebsärztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Master/Diplom)

B3	PTK-Punkte beantragt
Termin	16.04.2018-20.04.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	940 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	860 €
Gebühr für Studierende	752 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-32



Deutsche
Psychologen
Akademie



CURRICULUM ACHTSAMKEIT @WORK

NEU

27. APRIL 2018 – 16. MÄRZ 2019

Achtsamkeitstrainings schaffen in vielfältigen Feldern eine Basis für Gesundheitsverhalten, Stressbewältigung, Resilienz und gesundes Selbstmanagement und lassen sich u. a. auch als verhaltenspräventive Maßnahme im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bzw. in Organisationen oder Vereinen anwenden. In vier Modulen sowie parallelem Aufbau und Supervision einer eigenen Achtsamkeitspraxis erarbeiten sich die Teilnehmenden so innerhalb eines Jahres eine fundierte Kompetenz, um Achtsamkeitsverfahren zu verstehen und die Grundideen von Achtsamkeit in verschiedenen Arbeitskontexten zu vermitteln.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler
Tel (030) 209 166-333
n.irmeler@psychologenakademie.de

Teilnehmerstimmen zu dieser Dozentin:

„Sehr engagierte und hoch kompetente Dozentin!“

„Tolle Dozentin – jederzeit wieder!“

„Sehr kompetente, zugewandte, freundliche, bemühte Dozentin!“

„Hohe Fachkompetenz, hohe Empathie, alles sehr verständlich vermittelt.“

„Sehr, sehr angemessene Vermittlung grundlegender Inhalte.“

Curriculum Achtsamkeit @ work

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Achtsamkeitsbasierte Verfahren schaffen in vielfältigen Feldern eine Basis für Gesundheitsverhalten, Stressbewältigung, Resilienz und gesunde Selbstführung. Neben bekannten gesundheitspsychologischen und klinisch-therapeutischen Feldern und im Coaching lassen sich Achtsamkeitstrainings auch als verhaltenspräventive Maßnahme im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bzw. in Organisationen oder Vereinen anwenden. In diesem Curriculum wird eine eigene, regelmäßige Achtsamkeitspraxis aufgebaut und zwischen den Modulen erprobt. Hieraus entsteht dann eine fundierte Kompetenz der Teilnehmenden, Achtsamkeitsverfahren zu verstehen und die Grundideen von Achtsamkeit in verschiedenen Arbeitskontexten zu vermitteln.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen von achtsamkeitsbasierten Verfahren
- Struktur, Inhalte und Methoden aus dem MBSR-Programm
- Einen Überblick über die Achtsamkeitsverfahren MBCT, ACT und Selbstmitgefühlstraining
- Theoretische Inputs zu achtsamem Umgang mit Stress, Grübeln und herausfordernden Gefühlen
- Aufbau und Supervision einer eigenen Achtsamkeitspraxis
- Transfer von Achtsamkeitsverfahren in unterschiedliche Praxisfelder

Das Anleiten von Übungen wird schrittweise erprobt und supervidiert. Alle Achtsamkeitsmethoden, wie z. B. Body Scan, achtsame Bewegung, Sitzmeditation, Gehmeditation, achtsame Dialoge, werden selbst im Curriculum erfahren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

Neues Seminar	B1 oder B3
PTK-Punkte beantragt	nur en bloc buchbar
Termin	27.04.2018-16.03.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	72
Gebühr	2645 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2400 €
Frühbucher-Rabatt	80 €
Buchungs-Code	B2018-GF-42

Das Curriculum beinhaltet dokumentierte Meditationspraxis als Selbstpraktikum im Umfang von 100 Stunden. Vorab ist kein Besuch anderer Seminare als Voraussetzung nötig. Bitte beachten Sie, dass das Curriculum nicht zum/zur zertifizierten MBSR-/MBCT-TrainerIn qualifiziert, aber eine sehr gute Vorbereitung für eine entsprechende weitergehende Ausbildung darstellt.

Übersicht:

- Modul A** Die Basis der Achtsamkeit: 8 Wochen dokumentierte eigene Übungspraxis
- Modul B** Achtsamer Umgang mit Stress: 8 Wochen dokumentierte eigene Übungspraxis
- Modul C** Transfer in die Praxis – Achtsamkeit vermitteln: 6 Monate dokumentierte eigene Übungspraxis sowie erster Transfer in verschiedene Praxisfelder
- Modul D** Reflexion, Supervision und Vertiefung

Insgesamt: 72 Unterrichtseinheiten sowie 100 Stunden Selbstpraktikum.

Hinweise:

Ausgewählte Audiodateien und Materialien sowie das *Praxisbuch der Achtsamkeit – Wirksame Selbsthilfe bei Stress (Silverton, 2012)* sind im Seminarpreis enthalten und werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Modul A:

Die Basis der Achtsamkeit

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Das Curriculum beginnt mit einem Überblick über Achtsamkeitsbasierte Verfahren und Trainingskonzepte.

Wesentliche Inhalte:

- ACT – Acceptance und Commitment Therapie
- MBSR- achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung
- MBCT – Rückfallprophylaxe bei Burnout, Ängsten und Depressionen.

In diesem Modul lernen die TeilnehmerInnen achtsamkeitsbasierte Verfahren überblicksartig kennen. Die Bedeutung der Körperachtsamkeit wird durch das Erfahren von Body Scan, Atemmeditation und achtsamer Bewegung erlebbar.

Der Aufbau einer eigenen Übungspraxis wird strukturiert angeleitet und vorbereitet.

Modul B:

Achtsamer Umgang mit Stress

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Achtsamkeitsverfahren sind sehr hilfreich im Umgang mit Stress. Sie helfen, die eigenen Stressmuster bewusster wahrzunehmen und von einem angetriebenen *Doing*-Modus zu einem bewussten, präsenten *Seins*-Modus zu wechseln. Das achtsamkeitsbasierte Stressbewältigungstraining MBSR ermöglicht durch Meditationen, Übungen und Erfahrungsaustausch hilfreiche innere Einstellungen und Haltungen sowie neue hilfreiche Bewältigungsstrategien zu kultivieren. Der achtsame Umgang mit Gedanken und herausfordernden Gefühlen ist dabei ein zentrales Thema.

In diesem Modul werden der Aufbau und die Inhalte von MBSR näher beleuchtet. Die eigenen Übungserfahrungen der TeilnehmerInnen werden reflektiert und vertieft.

Wesentliche Inhalte:

- Struktur und Inhalte von achtsamkeitsbasierter Stressbewältigung
- Erkennen eigener Stressmuster
- Achtsamer Umgang mit Stress
- Achtsamer Umgang mit Gedanken und Gefühlen
- Reflexion und Vertiefung der eigenen Übungspraxis

Durch eine intensivere, gemeinsame morgendliche Übungspraxis im Seminar wird das Üben in der Gruppe erfahrbar und der Erfahrungsaustausch vertiefend erlebt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

Neues Seminar

B1 und B3

PTK-Punkte beantragt

Termin **27.04.2018-28.04.2018**

Ort **Berlin**

Unterrichtseinheiten **16**

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

Neues Seminar

B1 und B3

PTK-Punkte beantragt

Termin **06.07.2018-08.07.2018**

Ort **Berlin**

Unterrichtseinheiten **24**

Buchungs-Code **B2018-GF-42A**

Buchungs-Code **B2018-GF-42B**

Modul C: Transfer in die Praxis – Achtsamkeit vermitteln

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Achtsamkeitsmethoden und die damit verbundene innere Haltung zu vermitteln, erfordert eine eigene fundierte Übungspraxis. In diesem Modul wird es zunächst wieder um die Reflexion der eigenen Übungspraxis gehen. Die Bedeutung von Stille wird thematisiert und in diesem Modul in einer Praxiseinheit erfahrbar.

Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Praxisfeldern werden angeregt. Die innere Haltung wird vertiefend erforscht, wie können innere Zustände von Freundlichkeit, Wohlwollen und Neugier gefördert werden. Ideen und Methoden des Mitgefühlstrainings werden mit einbezogen. Der eigene Wissens- und Erfahrungsstand wird reflektiert. Was kann ich anleiten, für wen, in welchem Gebiet? Aus dieser Reflexion entstehen Ideen für die ersten Schritte der Anwendung und Vermittlung von Achtsamkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Innere Haltung, die Achtsamkeit fördert (Wohlwollen, Neugier, Freundlichkeit)
- Bedeutung von Stille
- Mitgefühlstraining (Ideen und Methoden)
- Das Vermitteln von Achtsamkeit in verschiedenen Arbeitsfeldern
- Selbstreflexion und Weiterentwicklung der Anleitungskompetenz

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

Neues Seminar B1 und B3
PTK-Punkte beantragt

Termin	21.09.2018-23.09.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code B2018-GF-42C

Modul D: Reflexion, Supervision und Vertiefung

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

An diesem Seminartag werden sowohl die Fortsetzung und Vertiefung der eigenen Übungspraxis als auch die Erfahrungen mit dem Anleiten von Achtsamkeitsübungen reflektiert und supervidiert. Aus der eigenen Erfahrung heraus, erwachsen Fragen, die vertieft und reflektiert werden.

Die TeilnehmerInnen erfahren Methoden, die eigenen Erfahrungen zu reflektieren und Ideen im Umgang mit Herausforderungen zu gewinnen.

Wesentliche Inhalte:

- Reflexion der eigenen Übungspraxis
- Reflexion der Anleitung von Achtsamkeitsangeboten
- Welchen Herausforderungen begegne ich und wie kann ich damit umgehen?
- Was sind weitere, individuelle Entwicklungsschritte?

Die eigene Übungspraxis und die Möglichkeiten beim Anleiten von Achtsamkeitsangeboten werden aufeinander bezogen. Die TeilnehmerInnen können das Gelernte integrieren und eine weitere Ausrichtung in die Zukunft vornehmen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

Neues Seminar B1 und B3
PTK-Punkte beantragt

Termin	16.03.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code B2018-GF-42D

Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention – Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Gesamtleitung: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Dieses Curriculum bietet PsychologInnen auch die Möglichkeit, das Zertifikat Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP mit dem Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement zu erwerben. Alle sieben Fortbildungsmodule, die in der Zertifizierungsordnung für das Zertifikat vorgesehen sind, können mit einem inhaltlichen Schwerpunkt absolviert werden. Das Curriculum integriert die Möglichkeit zum Selbststudium mit anschließendem schriftlichen Leistungsnachweis für das erste Modul gesundheitspsychologischer Grundlagen. Die hierfür empfohlene Literatur ist bei en bloc-Buchung im Preis inbegriffen.

Da die Nachfrage der Unternehmen nach Beratung und Maßnahmen im Bereich der psychischen Belastungen und Gesundheit am Arbeitsplatz steigt, sind die Teilnehmenden dieses Curriculums dann besonders gut vorbereitet auf dieses wachsende Tätigkeitsfeld. Sie erhalten einerseits eine solide und breit gefächerte Grundlage für eine berufliche Tätigkeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und können andererseits das Zertifikat des BDP erwerben.

Da die Fortbildungsseminare zeitlich zusammenhängend angeboten werden, können die Voraussetzungen für das Zertifikat in recht kurzer Zeit erworben werden. Die Teilnehmenden haben außerdem die Möglichkeit, im Laufe des Curriculums ein Netzwerk von Kolleginnen und Kollegen mit ähnlichen Interessen zu bilden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Bachelor in Psychologie (nur bei Block A und B zugelassen) BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

A1-4; B1-3

§20 SGB V

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.09.2018-05.04.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	134
Gebühr	3250 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2970 €
Gebühr für Studierende	2600 €
Frühbucher-Rabatt	80 €
Buchungs-Code	B2018-GF-24

Hinweis:

Das Curriculum besteht aus vier Kompaktseminaren und beinhaltet eine Kursleiterschulung für das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen". Nach Absolvierung dieser Veranstaltung können im Bereich Tabakentwöhnung Präventionskurse für die Krankenkassen gemäß § 20 SGB V nach individueller Anmeldung über die Zentralen Prüfstelle für Prävention angeboten werden. Sie haben die Möglichkeit, das gesamte Curriculum en bloc zu buchen oder einzelne Seminare passend zu ihrem derzeitigen Fortbildungsinteresse auszuwählen. Bei einer en bloc-Buchung erhalten Sie das Buch Einführung in die Gesundheitspsychologie (Knoll et al., 2013) zum Selbststudium.

Block A: Basiswissen Medizin

Doz.: Dr. med. Walter de Millas; Dr. Sabine Gehrke-Beck

Dieses Seminar vermittelt relevantes medizinisches Basiswissen auf aktuellem Stand für PsychologInnen in Gesundheitspsychologie, Beratung und psychotherapeutischer Praxis. Grundbegriffe und -konzepte der Epidemiologie und Sozialmedizin werden ebenso vorgestellt wie neurobiologische Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen. Darüber hinaus wird pharmakologisches Basiswissen der medikamentösen Behandlung häufiger psychiatrischer Krankheitsbilder vermittelt.

Die Risikofaktoren für häufige chronische Erkrankungen und deren Erscheinungsbild werden vorgestellt, wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht (Metabolisches Syndrom), Krebserkrankungen und degenerative Skelettveränderungen (Osteoporose).

Die TeilnehmerInnen lernen die wichtigsten medizinischen Konzepte zur Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Aufklärung, Anleitung und Motivation zur gesunden Lebensführung, Gesundheitstraining (Verhaltensprävention)
- Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene und des Gesundheitszustandes (Verhältnisprävention)
- Früherkennungs- und Nachsorgeuntersuchungen sowie Schutzimpfungen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master/Bachelor in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

A2	PTK-Punkte beantragt
Termin	20.09.2018-22.09.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	575 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Gebühr für Studierende	460 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-24A

Block B: Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE)

Doz.: Peter Lindinger, Dipl.-Psych.;

Prof. Dr. med. Anil Batra; Thomas Welker, Dipl.-Psych.

Teil 1: Tabakabhängigkeit und Entwöhnung, zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e. V.

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Motivierung und Behandlung von Rauchern vermittelt. Dazu werden epidemiologische und neurobiologische Grundlagen aufgezeigt sowie Diagnostik und Dokumentation der Tabakabhängigkeit erörtert.

Zentrale Themen sind neben Motivation und Motivierung auch die verhaltenstherapeutische und medikamentöse Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung. Die TeilnehmerInnen werden ausführlich in die Techniken der Motivierenden Gesprächsführung und in die verhaltenstherapeutische Behandlung von Rauchern eingeführt. Das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen" ist von der Zentralen Prüfstelle für Prävention anerkannt.

Neben der Informationsvermittlung spielen in dieser Veranstaltung vor allem das Problemorientierte Lernen (POL) und das Kompetenztraining im Rahmen der Fallarbeit wichtige Rollen, wodurch auch die Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen angeregt werden. Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e.V.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/Master in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

B1 und B2	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	
Termin	10.10.2018-14.10.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	36
Gebühr	950 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	875 €
Gebühr für Studierende	760 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-24B

Teil 2: Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE)

Das Psychosomatische Entspannungstraining (PSE) bietet in der Einzelbehandlung oder im Gruppentraining individuelle Wahlmöglichkeiten eines eigenen Zugangs zur psychosomatischen Entspannung. In zeitökonomischer Weise vermittelt es eine Auswahl von Einzelübungen, die eine spürbare psychische wie somatische Entspannungswirkung unter eigener Kontrolle, auch unter ungünstigen äußeren oder inneren Bedingungen ermöglichen.

Es kommt Menschen entgegen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichte machen kann.

Das Seminar befähigt die TeilnehmerInnen dazu, PSE im Rahmen eines Kurssettings der Primärprävention ergänzend zu vermitteln sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können. Die Übungen werden zur Eigenübung und zur Vermittlung in verschiedenen Settings während der Veranstaltung praktisch angewendet und theoretisch fundiert. Bitte beachten Sie, dass mit Absolvierung dieses Kurses keine Kurse der primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden können.

Block C: Methoden der Motivation und Moderation von Gruppen

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Teil 1: Methoden der Motivation in der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Gerade im Berufsleben wird die Fähigkeit zur Selbstmotivation und zum Selbstmanagement verlangt. Immer mehr Menschen kommen nicht mehr zurecht mit der Fülle von Aufgaben und Informationen. Ein Bestandteil der Betrieblichen Gesundheitsförderung ist es deswegen, MitarbeiterInnen Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie ihre Arbeitszeit stressfreier gestalten können.

In diesem Seminar werden theoretische Modelle und praktische Übungen insbesondere zu folgenden Bereichen erarbeitet:

- Motivation
- Arbeitsorganisation sowie
- Selbst- und Zeitmanagement
- Akquise und Kooperation in Netzwerken

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/Diplom)

A3 und A4

PTK-Punkte beantragt

Termin	18.02.2019-21.02.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	32
Gebühr	770 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	700 €
Gebühr für Studierende	616 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-24C

Teil 2: Moderation von Gruppen

Zu den Tätigkeiten von PsychologInnen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder der Rehabilitation gehört auch ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten wie beispielsweise:

- Ein Kick-off-Workshop zum Start von Projekten
- Workshops zur Analyse der Gesundheitsbedingungen im Betrieb
- Ergebnispräsentationen, z. B. von Umfragen vor Mitarbeitern und Geschäftsführung
- Moderation verhaltenspräventiver Gruppen in der stationären oder ambulanten Rehabilitation

In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt.

Block D:
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Gesundheitsförderung in Unternehmen wird heute zunehmend wichtiger und stärker nachgefragt. Da gerade die Fehlzeiten wegen psychischer Störungen zunehmen, sind PsychologInnen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung kompetente Ansprechpartner. Sie sind in der Lage, durchgeführte Maßnahmen fachgerecht zu evaluieren und können sich hier haupt- und nebenberuflich betätigen.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Grundlagen und Hintergründe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention.

Die TeilnehmerInnen lernen, Erkrankungen vorzubeugen und die Qualität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf ein hohes Niveau zu bringen bzw. auch dort zu halten. Sie erhalten auch die nötigen Fähigkeiten, um die Ergebnisse angemessen zu präsentieren.

Wesentliche Inhalte:

- Eine Übersicht psychologischer Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Erhebungs- und Analysemethoden sowie -instrumente
- Die wichtigsten Hintergründe zum Projektmanagement und zur Qualitätssicherung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Die Vermittlung von Kenntnissen über Akquise und Kooperation in Netzwerken

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, BetriebsärztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/Diplom)

B3

PTK-Punkte beantragt

Termin **01.04.2019-05.04.2019**

Ort **Berlin**

Unterrichtseinheiten **40**

Gebühr **955 €**

Gebühr für BDP-Mitglieder **870 €**

Gebühr für Studierende **764 €**

Frühbucher-Rabatt **20 €**

Buchungs-Code **B2018-GF-24D**

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Kompaktseminar

Doz.: Boris Ludborz, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Wesentliche Inhalte:

- den aktuellen Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychische Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	28.09.2018-30.09.2018
Ort	Frankfurt
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	815 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	740 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2018-WP-10

Gestaltungsmöglichkeiten gesunder Arbeit – Ansätze des Job Redesigns

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Digitalisierung, flexible Märkte, neue Technologien und innovative Formen der Zusammenarbeiten stellen Arbeitgeber vor wachsende Herausforderungen. Die zunehmende Automatisierung von Prozessen und Verschiebung zu einer Wissensgesellschaft führen zu tiefgreifenden Veränderungen von Arbeitsplätzen. Um diesen Herausforderungen gewappnet zu sein, müssen wir wissen, wie sich grundlegende Charakteristika von Arbeitsplätzen, das heißt das *Work Design*, auf die Beschäftigten auswirken.

Wie werden gute Arbeitsplätze gestaltet? Das Seminar vermittelt Konzepte der Arbeitsgestaltung, Arbeitsanalyse und Umgestaltung (*Work Redesign*). Die Teilnehmenden lernen die Stellschrauben kennen, um Arbeitsplätze so zu gestalten, dass sie zur Gesundheit, Motivation, Leistung und Effektivität von Beschäftigten beitragen.

Wesentliche Inhalte:

- Ein Systematischer Überblick über psycho-soziale Charakteristika von Arbeitsplätzen
- Gestaltung von Arbeitsplätzen, dass sie Motivationsgewinne für Arbeitnehmer bringen
- Wechselwirkung zwischen Arbeitsanforderungen, Stress und Gesundheit

Neben der theoretischen Erarbeitung grundlegender Konzepte und Erprobung von Instrumenten zur Arbeitsanalyse, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, unterschiedliche Gestaltungsmerkmale von Arbeitsplätzen selbst zu erleben und das erlernte Wissen im Rahmen einer Redesign-Maßnahme praktisch auszuprobieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, WirtschaftspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, Personaler und weitere unternehmensintern Mitwirkende bei Betrieblichem Gesundheitsmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Neues Seminar

Termin	01.10.2018-02.10.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	420 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-44

Wirkungsvolle Kommunikation und zielführende Gesprächsführung – Ein Praxisseminar für Ärzte

Doz.: Dr. rer. physiol. Waltraud Silbernagel, Dipl.-Psych.;
Dr. med. Götz Fabry

Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient spielt eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung. Das ärztliche Gespräch dient neben der Datensammlung, der Information und Beratung von PatientInnen auch der Gestaltung einer vertrauensfördernden Beziehung. Eine gute ärztliche Gesprächsführung ist somit Grundlage für den Therapieerfolg.

Dieses Praxisseminar bietet intensive Trainingsmöglichkeiten typischer Gesprächssituationen in Simulationen mit eigens geschulten SchauspielpatientInnen und richtet sich gezielt an praktizierende Ärztinnen und Ärzte. Die Teilnehmenden erlernen Techniken, mit Hilfe derer sie Gespräche klar strukturieren und PatientInnen empathisch begleiten können. Ziel ist es, bessere Informationen im Anamnesegespräch zu erhalten und die Vertrauensbasis sowie das Krankheitsverständnis nachhaltig zu fördern. Nach dem Intensivseminar sind sie in der Lage, grundlegende Techniken der ärztlichen Gesprächsführung in ihrer täglichen Praxis anzuwenden und das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren.

Wesentliche Inhalte:

- Gestalten einer gelingenden Arzt-Patient-Beziehung
- Erheben und Vermitteln von Informationen im Gespräch
- Umgang mit Emotionen im Gespräch

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem praktischen Üben grundlegender Gesprächsführungstechniken. Ergänzend werden theoretische Grundlagen vermittelt und Videobeispiele von ärztlichen Gesprächen analysiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: ÄrztInnen aller Fachgebiete aus Klinik und niedergelassener Praxis, BetriebsärztInnen

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	20.10.2018
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	400 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2018-B-8

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Kompaktseminar

Doz.: Boris Ludborz, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Wesentliche Inhalte:

- den aktuellen Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychische Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	12.11.2018-14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	815 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	740 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-10



Deutsche
Psychologen
Akademie



RUHE INMITTEN DES STURMS

ACHTSAME STRESSBEWÄLTIGUNG IM BERUFSALLTAG

14. NOVEMBER 2018

Allzu oft ist der Berufsalltag von Stressoren wie Zeitdruck, fehlender Wertschätzung, Informationsfülle und perfektionistischen eigenen Ansprüchen geprägt. Achtsamkeitsbasierte Verfahren können dabei unterstützen, aus dieser Spirale von innerem Druck und Überforderung auszusteigen. Die Teilnehmenden des Tagesseminars gewinnen einen Einblick in Theorie und Praxis der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung und profitieren von praktischen Impulsen für ihren Arbeitsalltag.

Teilnehmerstimmen zu dieser Dozentin:

„Sehr engagierte und hoch kompetente Dozentin!“

„Tolle Dozentin – jederzeit wieder!“

„Sehr kompetente, zugewandte, freundliche, bemühte Dozentin!“

„Hohe Fachkompetenz, hohe Empathie, alles sehr verständlich vermittelt.“

„Sehr, sehr angemessene Vermittlung grundlegender Inhalte.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler
Tel (030) 209 166-333
n.irmeler@psychologenakademie.de

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch schnelle Veränderungen von Arbeitsprozessen, Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Gleichzeitig führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet fachlich fundiert, sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm.

Die Teilnehmenden des Tagesseminars gewinnen einen Einblick in Theorie und Praxis der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung und profitieren von praktischen Impulsen für ihren Berufsalltag.

Das Seminar vermittelt anschaulich die Struktur von MBSR und vermittelt ganz praktisch grundlegende Achtsamkeitsübungen.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeitstraining ist viel mehr als nur Entspannung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- Erfahren von Übungen (Body Scan, achtsame Bewegung, Sitzmeditation)
- Innehalten und kurze Übungen für den Berufsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Aufbau einer eigenen Übungspraxis
- Infos, wie und wo sich MBSR lernen lässt

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und alle Beschäftigten, die sich für neue Möglichkeiten der Selbstregulation und Stressbewältigung interessieren

Termin	14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	270 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	245 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-41

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Tagesseminar für Führungskräfte, Betriebs-/ Personalräte und Multiplikatoren

Doz.: Boris Ludborz, Dipl.-Psych.

Arbeitgeber sind nach dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, die auch arbeitsbedingte psychische Belastungen umfasst – eine für viele Betriebe neue Herausforderung.

Das Tagesseminar vermittelt nicht nur die Mindestvoraussetzungen der Prozessqualität, die nötig sind, damit die Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung als rechtssicher eingestuft werden kann. Die Besonderheit dieses von der Deutschen Psychologen Akademie angebotenen Seminars besteht darin, dass die besprochenen Voraussetzungen für die Prozessqualität in Verbindung gesetzt werden zu wichtigen damit verbundenen fachpsychologischen Erkenntnissen. Dies ermöglicht Gefährdungsbeurteilungen, die darüber hinaus als gute oder beste Praxis bezeichnet werden können.

Wesentliche Inhalte:

- Vorbereitung, Erhebung und Bewertung der psychischen Belastung
- Bewertung psychischer Gefährdung
- Ableitung von Maßnahmen, Durchführung von Maßnahmen und Wirkungskontrolle
- ergänzende Erfahrungen, welche psychologischen Grundlagen störend oder fördernd zum Tragen kommen können

Am Ende des Seminars sind die Teilnehmenden dafür sensibilisiert, welche fachpsychologischen Grundlagen auf der Basis der Mindestgütekriterien zur Prozessqualität berücksichtigt werden müssen, um eine Gefährdungsbeurteilung auf qualitativ hochwertigem Niveau zu erreichen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Verantwortliche und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Verwaltung

B3

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	280 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-12



Deutsche
Psychologen
Akademie

BERLINER SOMMERAKADEMIE 2018

ARBEIT UND VERÄNDERUNG

NEU

04.–10. JUNI 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmmler
Tel (030) 209 166-333
n.irmmler@psychologenakademie.de

Panta rhei – alles fließt. Das wussten schon die alten Griechen. Und auch in Unternehmen sind Veränderungsprozesse immer schon ein wichtiges Managementthema. Doch gegenwärtig stehen die Herausforderungen einer sich verändernden Arbeitswelt ganz besonders im Fokus. Digitalisierung, Globalisierung, New Work und agile Unternehmensführung sind die Schlagworte der aktuellen Diskussion. Was bedeutet das für Organisationsstruktur, -kultur und Arbeitsprozesse? Welche Auswirkungen sind bei den Beschäftigten zu berücksichtigen?

Die Berliner Sommerakademie 2018 – Arbeit und Veränderung bietet ein attraktives Seminarangebot, um sich mit diversen Aspekten von Wandel und Veränderung in Unternehmen und Organisationen, in Teams und Arbeitsprozessen intensiver zu beschäftigen. Praxisorientiert werden die Teilnehmenden unterstützt, Chancen und Risiken zu reflektieren und vom Kennenlernen neuer Lösungswege aus erster Hand zu profitieren. Um dann mit Lust auf Veränderung und neu gewonnener Kompetenz den konkreten Herausforderungen ihrer Tätigkeitsfelder zu begegnen.

Agile Organisation und Wege in die Agilität

Doz.: Valentin Nowotny, Dipl.-Psych.

Agilität ist derzeit ein klarer Trend für kleine, mittlere und große Unternehmen, um sich besser auf die Herausforderungen der sich schnell wandelnden Umwelt einstellen zu können. Klassische und agile Organisations-Modelle sind jedoch nicht immer kompatibel, da die Arbeitsweisen zum Teil fundamental anders sind. Doch was genau ist anders in agilen Unternehmen? Welche agilen Prinzipien und Praktiken werden eingesetzt? Welche Vor- und Nachteile birgt eine agile Transition – in einzelnen Bereichen oder des gesamten Unternehmens? Wie „ticken“ agile Unternehmen? Was ist in der Kommunikation mit agilen Geschäftspartnern/Kunden zu beachten?

Das interaktive Tagesseminar vermittelt agile Prinzipien der Arbeitsorganisation und Organisationskultur mit den dazugehörigen Auswirkungen auf die Organisationsstruktur im Kontrast zu klassisch organisierten Unternehmen.

Wesentliche Inhalte:

- das agile Mindset, agile Werte und agile Prinzipien
- Übersicht zu den wichtigen agilen Methodenwelten wie Scrum, Kanban, Design Thinking, Lean Startup
- Besonderheiten von Daily Standups und Retrospektiven
- Wege in die Agilität: Was ist eine agile Transition? Der Drei-Schritt, um Organisationen sicher in die neuen agilen Welten zu führen
- Erfahrungen mit agilen Transitionen und Umgang mit agilen Organisationen

Die Teilnehmenden erwerben wertvolle Handlungskompetenzen und profitieren von Praxisfällen, vielfältigen Anregungen und dem Austausch über Transfermöglichkeiten in die eigene berufliche Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte, alle Personen, die in Unternehmen mit agilen Methoden zu tun haben, TrainerInnen, Coaches, die agile Transitionsprozesse begleiten möchten

Neues Seminar

Termin	04.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-11

Motivierende Gesprächsführung

Doz.: Dr. phil. Gallus Bischof, Dipl.-Psych.

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein klientenzentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation und Änderung problematischer Verhaltensweisen. Die evidenzbasierte Methode stellt Schlüsselqualifikation dar für Interventionsmaßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung und zielt auf die Förderung der Internalisierung von Gesundheitszielen. Darüber hinaus kann MG bei zieloffenen Klärungsprozessen im betrieblichen Kontext genutzt werden.

Zu den Grundprinzipien der MG gehört Empathie, durch die Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden können. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Hierfür ist entscheidend, eine aktive Auseinandersetzung bei KlientInnen anzuregen, ohne durch eine bevormundende Expertenrolle in unergiebig, konfliktreiche Auseinandersetzungen zu geraten. Konfliktreiche Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der KlientInnen gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen. Weiterhin ist es entscheidend, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Diese Grundprinzipien der MG werden ergänzt durch vier Techniken (Fragen stellen, aktives Zuhören, Bestätigen, Zusammenfassen).

Die Teilnehmenden werden in Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung eingeführt und lernen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Beratende, Mitwirkende beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, GesundheitspsychologInnen, Coaches, PsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

A3

PTK-Punkte beantragt

Termin	04.06.2018-05.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	570 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	545 €
Gebühr für Studierende	456 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-8

Wie kommuniziere ich Veränderungswünsche? Mitarbeitergespräche professionell führen

Doz.: Prof. Dr. Anja Strobel

Das Mitarbeitergespräch ist eines der am weitverbreitetsten Führungsinstrumente in Unternehmen und Organisationen. Es ist sowohl seitens der Führungskräfte als auch der MitarbeiterInnen mit hohen Erwartungen behaftet, die leider oft enttäuscht werden. Ein professionell geplantes und durchgeführtes Mitarbeitergespräch wiederum kann maßgeblich zur Motivation und ebenso zur Leistung aller Beteiligten beitragen. Wie man Mitarbeitergespräche motivierend und inhaltlich fundiert gestaltet und häufige Fehler vermeidet, soll in dieser Veranstaltung vermittelt werden.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Grundlagen und Modelle zum Mitarbeitergespräch kennen. Sie erarbeiten die essentiellen Anforderungen an Planung, Ablauf, Nachbereitung und Evaluation von Mitarbeitergesprächen. Darüber hinaus setzen sie sich mit der Gestaltung verschiedener Gespräche sowie mit potentiellen Schwierigkeiten im Gespräch vor dem Hintergrund ihrer eigenen beruflichen Kontexte auseinander, um einen direkten Transfer des Gelernten in den eigenen beruflichen Alltag zu gewährleisten.

Wesentliche Inhalte:

- Begriffsbestimmung, Grundlagen, Modelle
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Mitarbeitergesprächs
- Probleme und Fallstricke

Die Veranstaltung findet in einer ausgewogenen Mischung aus Input und praktischer Übung statt. Transferüberlegungen unterstützen die erläuterten Inhalte, in Kleingruppenübungen wird das vermittelte Wissen und Vorgehen angewendet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte und angehende Führungskräfte

Termin	04.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	510 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-4

Design Thinking – Komplexe Herausforderungen von Organisationen nutzerorientiert lösen

Doz.: Paul Endrejat, Dipl.-Psych.

Egal ob global agierender Konzern, Start-Up oder NGO, immer mehr Organisationen erkennen, dass Design Thinking die geeignete Methode ist, komplexe Probleme innovativ und nutzerorientiert zu lösen. Design Thinking beschränkt sich nicht nur darauf, einen handlungsorientierten Prozess zu beschreiben, sondern stellt vielmehr eine Denkweise dar, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Fokus stellt.

Wesentliche Inhalte:

- grundlegende Prinzipien des Design Thinkings: Von der Bedürfnisanalyse über die Ideenentwicklung bis zur Implementierung
- in interdisziplinären Teams an der Lösung alltäglicher Herausforderungen zu arbeiten
- Kreativitätstechniken, die eine neue Sichtweise auf Herausforderungen ermöglichen und somit neue Problemlösewege auszuprobieren
- komplexe Herausforderungen unter realistischen Voraussetzungen (z. B. limitierendes Zeitbudget) erfolgreich zu bewältigen
- wie Entscheidungsträgern Ideen anschaulich und auf den Punkt gebracht präsentiert werden können

„Learning by doing“ bearbeiten die Teilnehmenden ein reales Problem in den Phasen:

1. Inspiration: Was sind die Bedürfnisse meiner ZielnutzerInnen?
2. Ideengenerierung: Wie können die Bedürfnisse der NutzerInnen berücksichtigt werden?
3. Implementierung: Wie können die Lösungen in den (Arbeits-)alltag der NutzerInnen integriert werden?

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Interessierte aller Disziplinen und Branchen in den Bereichen Entwicklung, Organisationsberatung und Projektmanagement, TrainerInnen, BeraterInnen, Coaches, Wirtschaftspsychologiestudierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar

Termin	05.06.2018-06.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	740 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	675 €
Gebühr für Studierende	592 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-5



Deutsche
Psychologen
Akademie



DESIGN THINKING

KOMPLEXE HERAUSFORDERUNGEN VON ORGANISATIONEN NUTZERORIENTIERT LÖSEN

NEU

05.–06. JUNI 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmmler
Tel (030) 209 166-333
n.irmmler@psychologenakademie.de

Wenn es darum geht, komplexe Probleme innovativ und nutzerorientiert zu lösen, fällt schnell der Begriff „Design Thinking“ - doch was verbirgt sich hinter der Methode? Von der Bedürfnisanalyse über die kreative Ideengenerierung bis zur Implementierung in den Arbeitsalltag der NutzerInnen bearbeiten die Teilnehmenden des Tagesseminars ein reales Problem und lernen, wie sich komplexe Herausforderungen unter realistischen Bedingungen schnell und erfolgreich bewältigen lassen.

Der Dozent Paul Endrejat hat an der Universität Potsdam und der Universität Utrecht studiert und promoviert am Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie der TU Braunschweig. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Design Thinking, Innovationsprozesse in Teams sowie die Motivierende Gesprächsführung. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter bietet er handlungsbezogene Kompetenztrainings an und begleitet Veränderungsprojekte in Unternehmen.

Krisenmanagement im Teamcoaching

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Veränderungsprozesse verlaufen oft nicht reibungslos. Teams erkennen ihren Coachingbedarf oft erst, wenn die internen Fehlentwicklungen bereits weit fortgeschritten sind. Aber auch im Coaching-Prozess selbst kann es zu Eskalationen kommen: Kämpfe um die Definitions-Hoheit zwischen Führungskräften; Angriff und Gegenangriff zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern; fruchtlose Debatten zwischen Subgruppen; massive Angriffe dem Coach gegenüber. In solchen Situationen sind die Coach-Kompetenzen in besonderer Weise angefragt.

Wesentliche Inhalte:

- theoretische Grundlagen solcher dysfunktionaler Verläufe
- Beispiele aus eigener Erfahrung
- Entwicklung praxisnaher Lösungsoptionen

Die Teilnehmenden profitieren von der Möglichkeit, eigene Fälle im kollegialen Dialog zu erörtern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen, Beratende

Neues Seminar	
Termin	05.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	265 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-202

Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich abhalten können.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnout
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Wirtschafts- und GesundheitspsychologInnen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Coaches, SupervisorInnen, Beschäftigte im HR-Bereich und Betrieblichem Gesundheitsmanagement, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen

Neues Seminar		B3
PTK-Punkte beantragt		
Termin	06.06.2018	
Ort	Berlin	
Unterrichtseinheiten	8	
Gebühr	285 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	265 €	
Frühbucher-Rabatt	20 €	
Buchungs-Code	B2018-GF-20	



Deutsche
Psychologen
Akademie

BURNOUT-PRÄVENTION IM TEAM UND BETRIEB

20. APRIL 2018 UND 06. JUNI 2018

Das Seminar liefert wertvolles Wissen, um im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr gezielt auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Die Teilnehmer erhalten ein kompaktes Know-how-Paket, das sie befähigt, eigene Veranstaltungen und Vorträge abzuhalten. Prof. Dr. Jörg Fengler ist emeritierter Professor für Pädagogische und Klinische Psychologie sowie Leiter des Fengler-Instituts für Angewandte Psychologie. Vor dem Hintergrund zahlreicher Kooperationen mit Kliniken, Ministerien, Berufsverbänden, Wirtschaftsunternehmen und Behörden verfügt er über eine enorme Bandbreite wertvoller Praxiserfahrung.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Ich war sehr beeindruckt von der Kompetenz und angenehmen Ausstrahlung des Dozenten!“

„Sehr gute, motivierende Moderation durch Herrn Fengler. Großes Lob!“

„Viel Neues und Anregendes mitgenommen. Super Dozent. Danke!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler
Tel (030) 209 166-333
n.irmeler@psychologenakademie.de

Weitere Seminare mit Prof. Dr. Jörg Fengler:
05. Juni 2018, Berlin
Krisenmanagement im Teamcoaching



Deutsche
Psychologen
Akademie



NEW WORK

GUTE ARBEIT MIT PSYCHOLOGISCHEM EMPOWERMENT GESTALTEN

NEU

07. JUNI 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler
Tel (030) 209 166-333
n.irmeler@psychologenakademie.de

New Work ist der Megatrend, der uns alle betrifft und in den nächsten Jahren erheblichen Einfluss auf unsere Arbeitswelt hat. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung beginnen viele Organisationen ihre Arbeitsstrukturen und -gestaltung zu verändern. Das Tagesseminar stellt das Konzept des psychologischen Empowerments in den Mittelpunkt, das beschreibt, wie Mitarbeiter mehr Bedeutsamkeit, Kompetenz, Selbstbestimmung und Einfluss in ihrem Beruf erleben und damit neue, bisher ungenutzte Energien freisetzen können. Die Seminarteilnehmer lernen das psychologische Empowerment ihrer Mitarbeiter zu fördern und damit Veränderungsmaßnahmen im Bereich New Work erfolgreich zu bewältigen.

Der Dozent Prof. Dr. Carsten C. Schermuly ist Diplom-Psychologe, Leiter des Studiengangs Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie an der SRH Hochschule und Experte im Bereich „New Work“ und „Psychologisches Empowerment“. Für seine Forschung wurde er 2014 mit dem Erdinger Coachingpreis und dem Deutschen Coaching-Preis des DBVC ausgezeichnet.

New Work – Gute Arbeit mit psychologischem Empowerment gestalten

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern die deutschen Unternehmen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, in dem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und gute Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine Schlüsselstellung nehmen in diesem Kontext die Führungskräfte ein.

Durch das Training bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die im Bereich New Work umgesetzt werden können. Weiterhin wird das Konzept des psychologischen Empowerments eingeführt. Psychologisch empowerte MitarbeiterInnen erleben mehr Bedeutsamkeit, Kompetenz, Selbstbestimmung und Einfluss in ihrem Beruf. Sie sind seltener krank, handeln innovativer, identifizieren sich mehr mit ihrem Arbeitgeber und sind motivierter. Die Führungskräfte lernen, wie sie das psychologische Empowerment ihrer MitarbeiterInnen befördern können.

Wesentliche Inhalte:

- New Work
- Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Psychologisches Empowerment bei MitarbeiterInnen fördern
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Empowermentorientierte Führung praktizieren
- Lernen ein Arbeitsumfeld zu schaffen, was das Kompetenz-, Bedeutsamkeits-, Selbstbestimmungs- und Einflussenerleben der MitarbeiterInnen fördert

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte aller Branchen, Personaler, Coaches

Neues Seminar

Termin	07.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	425 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-7

Notfall- und Krisenintervention in Unternehmen

Doz.: Dr. Gerd Reimann, Dipl.-Psych.

Alle Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, psychische Belastungen ihrer Beschäftigten zu analysieren (Gefährdungsbeurteilungen) und sowohl Präventions- als auch Nachsorgemaßnahmen zu planen und umzusetzen. Zu den psychischen Belastungen gehören auch Notfälle und Krisen in den Unternehmen. Unfälle, Überfälle, Terrorlagen oder Naturkatastrophen haben in den letzten Jahren der Anzahl und dem Schweregrad nach zugenommen. Doch viele Unternehmen sind auf solche Ausnahmesituationen unzureichend vorbereitet.

Wie lassen sich Risiken klassifizieren, was unterscheidet Störung, Notfall und Krise voneinander? Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements mit den speziellen Bausteinen Prävention, Intervention, Evaluation kennen. Sie befassen sich mit der Krisenkommunikation und den Einsatzabläufen und -strategien externer Stellen, wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Presse und Medien, Öffentlichkeit, Hilfsorganisationen, Notfallpsychologen, Psychotherapeuten.

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Risikomatrix und Risikoklassifikation
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements mit den verfügbaren Organisationsstrukturen
- Interne und externe Krisenkommunikation
- Zusammenarbeit interner und externer Stellen
- Aufgaben und Strukturen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Fallbeispiele und Übungen unterstützen die praxisnahe Vermittlung der unternehmensrelevanten Kompetenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte aller Ebenen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, WirtschaftspsychologInnen, Coaches und BeraterInnen

Termin	07.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	270 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	255 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-15

Die Krise als Chance nutzen – Wie macht man das eigentlich? Ein Praxisseminar aus dem Blickwinkel Leistungssport

Doz.: Dr. Christian Heiss

Im Spitzensport kann es schnell gehen. Gestern gefeiert, morgen gefeuert. Ein Grund dafür ist die hohe Transparenz des aktuellen Leistungsstandes, der teilweise wöchentlich (z. B. innerhalb der Fußball Bundesliga) überprüft wird. Hinzu kommt der Einfluss der Medien, die aus zwei verlorenen Spielen schnell eine ausgewachsene Ergebniskrise machen. Die Folge: Akteure im Spitzensport sind zumeist erfahrene Krisenmanager, da sie sehr oft in vermeintlichen Krisen und Ausnahmezuständen agieren müssen.

Erfahrungswerte und Handlungsanregungen können daher in besonderem Maße aus dem Spitzensport auf andere Berufsfelder (u. a. Wirtschaft) übertragen werden. Darauf zielt dieses erfahrungs- und erlebnisorientierte Seminar.

Wesentliche Inhalte:

- können den Begriff der „Krise“ aus psychologischer Perspektive klarer fassen und präzisieren
- verstehen Prozessdynamik und Einflussfaktoren, die Krisen verstärken oder entschärfen
- erhalten praxiserprobte Handlungsanregungen zum Umgang mit Krisensituationen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Fach- und Führungskräfte, Abteilungs-, Team- oder ProjektleiterInnen, Coaches, WirtschaftspsychologInnen

Termin	08.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	350 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-22

Die Zukunft der Personalentwicklung – Chancen erkennen und Herausforderungen meistern

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Demografischer Wandel, technologischer Fortschritt, Globalisierung und extremer Wissenszuwachs führen zu einem dynamischen Wandel in der Arbeitswelt. Dieser Hochgeschwindigkeitswandel fordert besonders die Personalentwicklung heraus.

Die Teilnehmenden erwerben Wissen über verschiedene Zukunftstrends und Zukunftsszenarien im Spannungsfeld der Personalentwicklung. Als Basis dient die empirische Delphistudie von Schermuly et al. (2012) über die Zukunft der Personalentwicklung.

Die Teilnehmenden wählen partizipativ verschiedene Zukunftsszenarien aus, die für ihre Arbeit persönlich relevant sind. Bezüglich der ausgewählten Szenarien lernen sie Herausforderungen und Chancen, neue Personalentwicklungsansätze sowie Strategien kennen, wie sie sich auf die Zukunft vorbereiten können.

Wesentliche Inhalte:

- Welche Personalentwicklungsinstrumente gewinnen in der Zukunft Bedeutsamkeit?
- Welche Kompetenzen werden in der Zukunft entwickelt?
- Wie entwickelt sich der PE-Markt?
- PE und New Work
- PE und Globalisierung
- PE und Digitalisierung
- PE und Diversität in Unternehmen
- PE und Wissensmanagement
- Zukünftige Positionierung von PE in Unternehmen
- Vernetzung von PE mit anderen Organisationseinheiten

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, PersonalentwicklerInnen, TrainerInnen und Coaches

Termin	08.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	425 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-8

Wie kann ich mich als neu ernannte Führungskraft gut verankern?

Doz.: Dr. Astrid Schreyögg

Jede neue Position hält viele Herausforderungen und eventuell sogar Fallstricke bereit. Diese sind möglichst schnell vom Positionsinhaber zu bewältigen.

Die Teilnehmenden profitieren von diesem Seminar, indem sie eine Systematik von Besonderheiten erhalten, mit denen neu ernannte Positionsinhaber zu rechnen haben. Des Weiteren erhalten sie Anregungen für entsprechende Handlungsstrategien, mit denen sie die neuen Anforderungen bewältigen können. Anhand dieser Inputs sollen die Teilnehmenden je nach ihrer beruflichen Situation ihre eigenen Strategien erarbeiten.

Wesentliche Inhalte:

- eine Systematik von Chancen und Risiken neu ernannter Positionsinhaber anhand der Rekrutierungsart, der Situation des Vorgängers, des innerorganisatorischen Auftrages usw.
- ein vierteiliges Programm für die ersten 100 Tage und danach (z. B. Abschied von der alten Position, Planung früherer Erfolge usw.)

Mini-Lectures, Fallstudien und Life-Coachings vermitteln die praxisbezogene Expertise in ausgewogener Kombination mit erlebnis- und handlungsorientierter Arbeit und kreativen Medien.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Berufstätige aller Arbeitsfelder, insbesondere Führungskräfte, Fachkräfte im Bereich Human Resources, Coaches

Termin	08.06.2018-09.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	595 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	560 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-C-16

Change Management als Erfolgsfaktor für die Unternehmensentwicklung

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

In Zeiten von Digitalisierung, schnellem Wandel, Globalisierung und personeller Vielfalt in Unternehmen wird Veränderungsmanagement als die Kompetenz einer Organisation, sich zielbezogen zu wandeln, immer mehr zum zentralen Erfolgsfaktor. Die Realität zeigt andererseits, dass oftmals Führungskräfte und Mitarbeiter Veränderungsprozesse nur bedingt unterstützen oder diese oft zu hoher Belastung und Stress führen und am Ende auch die damit verbundenen Ziele verfehlt werden.

Das praxisorientierte Seminar beantwortet Fragen zur unternehmensbezogenen Zielbildung, dem daraus abgeleiteten Veränderungsprozess und den damit verbundenen Vorgehensweisen. Die Teilnehmenden profitieren von der Betrachtung psychologisch relevanter Erlebens- und Verhaltensweisen von Betroffenen, deren Kenntnis die Voraussetzung erfolgreicher Change Prozesse ist.

Wesentliche Inhalte:

- Strategisches Management, Unternehmensentwicklung, Veränderungsmanagement und die Bedeutung der Unternehmenskultur
- Veränderung als Prozess – Veränderung als Projekt
- Führungskräfte als Betroffene und Akteure
- Information und Kommunikation als Erfolgsfaktoren
- Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Wandel
- Emotion, Motivation und Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umstrukturierung und Stressempfinden

Praktische betriebliche Veränderungserfahrungen fließen durch einen Werkstattbericht „Unternehmensentwicklung in einem Wohlfahrtsverband“ in das Seminar ein.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Coaches, Verantwortliche im Bereich Management/Human Resources/Organisationsentwicklung

Neues Seminar

Termin	09.06.2018-10.06.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	580 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-3



Deutsche
Psychologen
Akademie

PERSPEKTIVE PERSONAL

BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

NEU

12.–16. NOVEMBER 2018

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmmler
Tel (030) 209 166-333
n.irmmler@psychologenakademie.de

Neue Impulse in der Personalarbeit und Bewährtes noch besser machen – nach dem erfolgreichen Start des Formats im letzten Jahr vermittelt die 2. Berliner Fortbildungswoche Perspektive Personal vom 12.–16. November 2018 wieder erstklassiges Know-how sowie Konzepte mit hohem Praxisbezug, die unmittelbar in die eigene Arbeit integriert und wirkungsvoll eingesetzt werden können. Wie kann strategisches Kompetenzmanagement zum nachhaltigen Transfer von Trainingsinhalten sowie zur Mitarbeiterbindung genutzt werden? Sie entschlüsseln Führungs- und Machtwissen und decken heimliche Spielregeln der Mikropolitik auf. Wie gelingt es in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels die Potenziale von Frauen zu fördern und gewinnbringend fürs Unternehmen zu nutzen? Wie werden die verbreiteten jährlichen Zielvereinbarungsgespräche tatsächlich zu einem starken Instrument der Mitarbeitermotivation? Führungskräftecoaching als Personalentwicklungsmaßnahme ist in aller Munde – doch wie gelingt die Implementierung solch professioneller Begleitung Ihrer Führungskräfte?

Weiterbildung und dann? Perspektiven der Kompetenzentwicklung und des strategischen Kompetenzmanagements

Doz.: Prof. Dr. Simone Kauffeld

Neue Trends wie die Digitalisierung gehen mit neuen Anforderungen für die Beschäftigten einher. Es reicht dabei nicht aus, neues Wissen in Trainings anzueignen. Dieses Wissen muss auch in den Arbeitsalltag eingebracht werden, damit Beschäftigte erforderliche Kompetenzen entwickeln können. Der Transfer von Trainingsinhalten ist nicht garantiert. Nachhaltige Lernprozesse in Organisationen müssen gestaltet werden. Wie kann Kompetenzentwicklung zur Bindung beitragen? Wie können IT-gestützte Instrumente genutzt werden? Die Forschung zu Training und Transfer sowie Ansätze zum Kompetenzmanagements bieten hierfür praktische Ansätze. Das Seminar gibt einen fundierten Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten von Lerntransfer- und Kompetenzmanagementprozessen in Organisationen.

Wesentliche Inhalte:

- förderliche und hinderliche Faktoren des Trainingstransfers
- Im Fokus: ergebnis- und prozessbezogene Evaluation
- Kompetenzmanagement in modernen Arbeitswelten zur Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse
- digitale Instrumente des Kompetenzmanagements (*Kompetenz-Navi*)
- Umsetzung im eigenen beruflichen Praxisfeld

Die Teilnehmenden profitieren von praktischen fallbasierten Übungen sowie der Vorstellung innovativer Methoden des Kompetenzmanagements und lernen das webbasierte Tool *Kompetenz-Navi* kennen. Vielfältige Anregungen und der Austausch über Transfermöglichkeiten des Gelernten in den beruflichen Alltag liefern wertvolle Handlungskompetenzen für die Umsetzung in der Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personal, TrainerInnen, Coaches

Neues Seminar

Termin	12.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	385 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	350 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-6

Konfliktcoaching – Ein Praxisseminar für Coaches und Führungskräfte

Doz.: Dr. Astrid Schreyögg

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Kompaktseminar bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor und richtet sich an Coaches und SupervisorInnen sowie MitarbeiterInnen von Personalentwicklungsabteilungen und Führungskräfte, die sich eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten wünschen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung ins Konfliktcoaching
- Das Coaching von Konflikten auf der Mikro-Ebene
- Das Coaching von Konflikten auf der Meso- und der Makro-Ebene

Verschiedene Ansätze werden anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen sowie anhand von vorbereiteten Fallstudien und Rollenspielen eingeübt. Zur didaktischen Unterstützung dienen außerdem Organigramme, Filme, vielfältige Strukturpapiere und kreative Medien. Konzeptionelle Grundlage des Seminars bilden ausgewählte Beiträge aus der aktuellen Fachliteratur, die in Form von Mini Lectures präsentiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen auffrischen oder ergänzen wollen, Führungskräfte und Personal

Termin	12.11.2018-13.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	595 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	560 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-C-8

Führung und Macht – Die heimlichen Spielregeln der Mikropolitik

Doz.: Dr. Gerd Reimann, Dipl.-Psych.

Führungs- und Machtwissen sowie deren praktische Umsetzung spielen sowohl in der Wirtschaft als auch in der Politik eine große Rolle. Zu diesem Themenschwerpunkt gibt es jede Menge Literatur sowie zahlreiche bibliografische Erfahrungsberichte zu historischen oder noch aktiven Persönlichkeiten. In diesen Quellen sind bei genauerem Recherchieren auch hilfreiche und nützliche Hinweise, Techniken und Strategien zu erkennen. Leider sind auch viele irreführende Missverständnisse und manipulative Irrlehren zu entdecken, denen auch so mancher Experte auf den Leim ging. So haben sich z.B. Niccolò Machiavelli und Friedrich der Große intensiv mit Herrschafts- Führungs- und Machtfragen beschäftigt. Ihre Publikationen dazu gehören zu Recht zur Weltliteratur und sind genauso unbekannt wie verkannt.

Die Teilnehmenden dieses interaktiven Seminars profitieren von dieser auch nach 500 bzw. 300 Jahren profunder Quelle von Führungs- und Machtwissen, um sie gewinnbringend für ihre gegenwärtige Führungspraxis zu nutzen. Sie lernen als Führungskräfte u. a. mit folgenden Themen umzugehen:

- Freigiebigkeit und Sparsamkeit
- der Grausamkeit und Milde
- der Ehrlichkeit und Lüge
- Liebe und Hass

Die Teilnehmenden reflektieren mittels Text-, Persönlichkeits- und praxisorientierten Fallanalysen Konsequenzen und ethische Grundlagen von Führungs- und Machtstrukturen sowie ihr eigenes Führungshandeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Geschäftsführende, Vorstände, Führungskräfte, Selbständige / Freiberufler, Coaches und Organisations-BeraterInnen

Neues Seminar

Termin	12.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	325 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-1

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Kompaktseminar

Doz.: Boris Ludborz, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Wesentliche Inhalte:

- den aktuellen Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychische Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen

B3

Termin	12.11.2018-14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	815 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	740 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-10



Deutsche
Psychologen
Akademie



GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG UND PSYCHISCHE BELASTUNG

NACH § 5 DES ARBEITSSCHUTZGESETZES – KOMPAKTSEMINAR

28.–30. SEPTEMBER UND 12.–14. NOVEMBER 2018

Die Krankheitskosten durch psychische und Verhaltensstörungen betragen nach neuesten Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2015 in Deutschland 44,4 Milliarden Euro (www.destatis.de). Damit entfielen rund 13,1 % der gesamten Krankheitskosten in Höhe von 338,2 Milliarden Euro auf diese Krankheitsgruppe. Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung, betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung sind deshalb aus Sicht von Experten Grundlage und Kernbestandteil einer zukunftsweisenden Unternehmenskultur. Sehr praxisnah lernen die Seminarteilnehmer die Ursachen psychischer Belastung kennen und erhalten zentrales Wissen zur Vorgehensweise bei der Einführung der Gefährdungsbeurteilung.

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

„Sehr informative Veranstaltung mit vielen Insiderinformationen.“

„Der Dozent war sehr angenehm im Kontakt und ermöglichte durch seine Erfahrung eine erhebliche Horizonterweiterung bei mir. Ich kann ihn sehr empfehlen!“

„Sehr gute Expertentipps und Didaktikideen!“

„Der Dozent hat voll und ganz überzeugt!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmmler

Tel (030) 209 166-333

n.irmmler@psychologenakademie.de

Managing Gender Diversity – Die Potenziale von Frauen fördern und nutzen

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Frauen haben bessere Noten und Studienabschlüsse, verdienen aber weniger und Ihre Karrieren gehen langsamer, sie stoßen oftmals an die gläserne Decke. Daher haben viele Organisationen die Notwendigkeit erkannt, die Potenziale weiblicher Beschäftigter stärker zu sehen und zu fördern. Damit dies gelingt, sind jedoch fundiertes psychologisches Wissen wie auch Kenntnisse der für Chancengleichheit relevanten Personalprozesse (und darauf zielender Instrumente und Maßnahmen) unerlässlich.

Das erfahrungsorientierte Seminar sensibilisiert für die Gender Diversity und damit zusammenhängende Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und fokussiert die betriebliche Relevanz des Themas. Die Teilnehmenden profitieren davon, mit Gender Diversity die eigene Organisation erfolgreicher und für weibliche Beschäftigte attraktiv zu machen.

Wesentliche Inhalte:

- Begriffsklärung: Was ist Gender Diversity?
- Sensibilisierung für unconscious biases und Stereotype im Hinblick auf den Diversity-Aspekt „Gender“
- Bedeutung und Nutzen für Organisationen
- Best-practice-Ansätze und Umsetzungsbeispiele

Spielend Gender Diversity erleben – Männer und Frauen auf der Karrieretreppe: die Teilnehmenden spielen ein eigens entwickeltes Brettspiel und erfahren dabei in der Rolle als Frau und als Mann, wie schnell oder langsam sie vorankommen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Coaches, Verantwortliche im Bereich Management/Human Resources/ Organisationsentwicklung, Frauen-, Gleichstellungs- und Chancengleichheitsbeauftragte

Neues Seminar

Termin	13.11.2018-14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	580 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-23

Willkommen an Bord! Erfolgreiche Einführung und Integration neuer Mitarbeiter

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Neue MitarbeiterInnen haben es manchmal schwer sich im Unternehmen zurechtzufinden und sich schnell zu integrieren. Was kann bereits vor dem ersten Tag der neuen MitarbeiterInnen unternommen werden, um eine Integration zu unterstützen? Welche Aspekte des Wissensmanagements spielen eine Rolle und wie können sie möglichst effektiv umgesetzt werden?

Das praxisorientierte Tagesseminar zielt auf die Entwicklung einer Willkommenskultur, die es neuen Beschäftigten ermöglicht, sich schnell wohl zu fühlen und die richtigen MitarbeiterInnen langfristig an das Unternehmen zu binden. Die Teilnehmenden können nach dem Seminar effiziente und systematische Mitarbeiterintegration in einem Unternehmen implementieren und umsetzen. Sie profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente MitarbeiterInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Schwierigkeiten, Hilfsmittel und Ressourcen bei der Integration
- Wie binde ich die perfekten MitarbeiterInnen?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen bei der Mitarbeiterintegration?
- Wissensmanagement effektiv sicherstellen
- Wie sichere ich die Qualität der Mitarbeiterintegration und wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Führungskräfte

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	13.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-9

Trennung ohne Verluste?

Qualität und Kompetenzen sichern nach Trennung und Wechsel von MitarbeiterInnen

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Es kommt immer wieder vor, dass sich ein Unternehmen von MitarbeiterInnen trennen muss oder eine Kündigung erhält. Aber was ist bei der Ausgliederung zu beachten? Wie gelingen die Qualitätssicherung und das Wissensmanagement bei Trennungen? Wie lässt sich sicherstellen, dass nicht die Leistungsträger das Unternehmen verlassen und dass sich die MitarbeiterInnen im Trennungsprozess gut betreut fühlen? Wer oder was kann beim Outplacement helfen? Das Seminar zielt auf die Etablierung eines effizienten und schonenden Trennungsprozesses, der die richtigen MitarbeiterInnen identifiziert und ihnen ermöglicht, sich schnell neu zu orientieren. Die Teilnehmenden können nach dem Seminar einen professionellen Ablauf sicherstellen, um den Ausstieg so erfolgreich wie möglich zu gestalten bzw. zu begleiten. Dadurch sind sie in der Lage, die verbleibenden Beschäftigten zu stabilisieren und deren Unsicherheiten zu nehmen. Die Teilnehmenden profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente MitarbeiterInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind die Schwierigkeiten, Hilfsmittel / Ressourcen bei der Trennung?
- Wie binde ich die verbleibenden Mitarbeiter?
- Kommunikation!
- Was sind die Fallen beim Wechsel von MitarbeiterInnen?
- Wie sichere ich die Qualität des Trennungsprozesses?
- Wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche und Führungskräfte, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-32

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch schnelle Veränderungen von Arbeitsprozessen, Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Gleichzeitig führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet fachlich fundiert, sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm.

Die Teilnehmenden des Tagesseminars gewinnen einen Einblick in Theorie und Praxis der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung und profitieren von praktischen Impulsen für ihren Berufsalltag.

Das Seminar vermittelt anschaulich die Struktur von MBSR und vermittelt ganz praktisch grundlegende Achtsamkeitsübungen.

Wesentliche Inhalte:

- Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeitstraining ist viel mehr als nur Entspannung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- Erfahren von Übungen (Body Scan, achtsame Bewegung, Sitzmeditation)
- Innehalten und kurze Übungen für den Berufsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Aufbau einer eigenen Übungspraxis
- Infos, wie und wo sich MBSR lernen lässt

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und alle Beschäftigten, die sich für neue Möglichkeiten der Selbstregulation und Stressbewältigung interessieren

Termin	14.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	270 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	245 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-GF-41

Motiviert ins nächste Arbeitsjahr! Erfolgreiche Zielvereinbarung und Verhandlungsführung

Doz.: Joachim Hampel, Dipl.-Psych.

Richtig eingesetzt sind jährliche Zielvereinbarungsgespräche ein starkes Instrument, um MitarbeiterInnen zu motivieren. Zugleich ist es nicht einfach, Feedback so zu geben, dass die Beschäftigten nicht frustriert sind und die Zeit bis zum nächsten Gespräch benötigen, um sich emotional zu erholen.

Die Teilnehmenden lernen die Bestandteile des Führungsinstrumentes „Zielvereinbarungsgespräch“ kennen und in praxisorientierten Simulationen anzuwenden. Wie können demotivierende Fehler bei der Implementierung vermieden werden? Was muss beachtet werden, um einen verhandlungsbasierten Dialog auf Augenhöhe anzuregen, der MitarbeiterInnen Entwicklungswege aufzeigt?

Wesentliche Inhalte:

- Was sind Ziele? Was sind zielführende Maßnahmen?
- Kompetenzen beschreiben und beurteilen
- Bestandteile eines Zielvereinbarungsgesprächs
- Gesprächsführung auf Augenhöhe – die Prinzipien der Verhandlungsführung motivierend nutzen
- Feedback und Kritik annehmbar formulieren
- Ziele motivierend vereinbaren
- Zielvereinbarungsgespräche aus Mitarbeitersicht

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im HR-Bereich, Personalverantwortliche, StabsmitarbeiterInnen, Coaches

Neues Seminar

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	270 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	255 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-13

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Tagesseminar für Führungskräfte, Betriebs-/ Personalräte und Multiplikatoren

Doz.: Dipl.-Psych. Boris Ludborz

Arbeitgeber sind nach dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, die auch arbeitsbedingte psychische Belastungen umfasst – eine für viele Betriebe neue Herausforderung.

Das Tagesseminar vermittelt nicht nur die Mindestvoraussetzungen der Prozessqualität, die nötig sind, damit die Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung als rechtssicher eingestuft werden kann. Die Besonderheit dieses von der Deutschen Psychologen Akademie angebotenen Seminars besteht darin, dass die besprochenen Voraussetzungen für die Prozessqualität in Verbindung gesetzt werden zu wichtigen damit verbundenen fachpsychologischen Erkenntnissen. Dies ermöglicht Gefährdungsbeurteilungen, die darüber hinaus als gute oder beste Praxis bezeichnet werden können.

Wesentliche Inhalte:

- Vorbereitung, Erhebung und Bewertung der psychischen Belastung
- Bewertung psychischer Gefährdung
- Ableitung von Maßnahmen, Durchführung von Maßnahmen und Wirkungskontrolle
- ergänzende Erfahrungen, welche psychologischen Grundlagen störend oder fördernd zum Tragen kommen können

Am Ende des Seminars sind die Teilnehmenden dafür sensibilisiert, welche fachpsychologischen Grundlagen auf der Basis der Mindestgütekriterien zur Prozessqualität berücksichtigt werden müssen, um eine Gefährdungsbeurteilung auf qualitativ hochwertigem Niveau zu erreichen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Verantwortliche und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Verwaltung

B3

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	280 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-12

Karriere im Wandel – Neue Wege jenseits der Führungsposition

Doz.: Horst Zimmermann, Dipl.-Psych.

Die Erwartungen an eine sinnvolle berufliche Tätigkeit verändern sich. Mehr und mehr orientieren sich die Beschäftigten an individuellen Karrierevorstellungen. Die Balance zwischen Berufs- und Privatwelt wird wichtiger. Und in diesen Vorstellungen hat eine Karriere als Führungskraft nicht mehr den Stellenwert früherer Tage. Organisationen werden nicht umhin kommen, neue, „echte“ Karriereoptionen neben der Führungsrolle zum Leben zu erwecken. Dies hat auch eine unmittelbare Bedeutung für die Attraktivität als Arbeitgeber und für die Mitarbeiterbindung.

Die Teilnehmenden sammeln praxiserprobtes Wissen, wie sie neue Karrierewege gestalten und erfolgreich einführen können. Sie lernen direkt und unmittelbar umsetzbare, in Organisationen gut anschlussfähige Konzepte und Methoden für ihre eigene Praxis kennen. Sie haben die Gelegenheit, ihre Praxisfragen in das Seminar einzubringen und hierzu Beratung zu bekommen.

Wesentliche Inhalte:

- Innovative Karrieremodelle und Karrierewege
- Ein neuer Karriereweg als Veränderungsprojekt einer Organisation
- Sieben vernetzte Bausteine für die Gestaltung eines neuen Karrierewegs – praktische Details eines neuen Karrierewegs
- Kein Wandel ohne Widerstand – Widerstand gegen neue Karrierewege wahrnehmen, entschlüsseln und damit konstruktiv umgehen
- Welche Krisen bei der Gestaltung und der Umsetzung neuer Karrierewege entstehen können und wie diesen zu begegnen ist

Diese Veranstaltung ist geeignet für: GeschäftsführerInnen, Personalleitungen, WirtschaftspsychologInnen und PersonalentwicklerInnen, v. a. aus kleinen und mittleren Organisationen, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	15.11.2018-16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Gebühr	820 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	745 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-24

Assessment Center auf dem Prüfstand – Best-Practice-Workshop für HR-Profis

Doz.: Prof. Dr. Uwe P. Kanning

Oberflächlich betrachtet sehen Assessment Center immer gleich aus: Bewerber halten einen Vortrag, bewältigen ein Rollenspiel oder eine Gruppendiskussion und werden von mehreren Beobachtern hinsichtlich verschiedener Kompetenzen eingeschätzt. Bei näherer Betrachtung sind die qualitativen Unterschiede zwischen verschiedenen Assessment Centern jedoch immens groß. Im Extremfall liegt die Aussagekraft kaum über der eines Münzwurfs.

Die Teilnehmenden lernen, qualitativ gute Assessment Center von schlechten zu unterscheiden und zu konzipieren. Dabei wird in starkem Maße mit Best-Practice-Beispielen aus der AC-Praxis gearbeitet.

Wesentliche Inhalte:

- Warum Gruppendiskussionen oft keine guten Übungen sind und wie Alternativen aussehen
- Wie professionelle Rollenspieleranweisungen aussehen
- Wie gute Bewertungsskalen beschaffen sind
- Welchen Spielregeln die Beobachter folgen sollten
- Mit welchen diagnostischen Methoden AC-Übungen sinnvollerweise angereichert werden

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-28

Passepartout oder Nadel im Heuhaufen? Strategieworkshop zum Suchen und Finden exzellenter Führungskräfte

Doz.: Michael Knoche, Dipl.-Psych.

Der Fachkräftemangel führt dazu, dass es immer schwieriger wird, die richtigen Führungskräfte für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Welche Suchwege stehen zur Verfügung und wie werden sie effektiv genutzt? Ist der oder die geeignete KandidatIn bei einem Mitbewerber gefunden, stellt sich die Frage, wie sich die Person für einen Wechsel gewinnen lässt.

Das praxisorientierte Tagesseminar zielt auf die Entwicklung einer effizienten Vorgehensweise für die Direktansprache. Die Teilnehmenden können nach dem Seminar effiziente Suchstrategien implementieren und umsetzen. Dadurch sind sie in der Lage, die richtigen KandidatInnen für das eigene Unternehmen zu identifizieren und für das Unternehmen zu gewinnen. Die Teilnehmenden profitieren so durch eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens und sichern die Handlungsfähigkeit durch exzellente MitarbeiterInnen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind die wichtigsten Eigenschaften von IdealkandidatInnen?
- Wo finde ich die perfekten Führungskräfte?
- Wie spreche ich sie an? Was sind die Fallen bei der Direktansprache?
- Wie sichere ich die Qualität der Direktansprache?
- Wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Das Seminar in Werkstattatmosphäre ist auf aktive Teilnahme ausgerichtet und bietet viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personalverantwortliche, Recruiter, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	15.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-33

Mit Persönlichkeit nach vorn – Authentisch führen und motivieren

Doz.: Dr. Christian Heiss

Grundbedürfnisse sind Triebfedern unseres Verhaltens in und außerhalb des beruflichen Kontexts. Die psychologischen Grundbedürfnisse nach Bindung, Orientierung, Selbstwert und Lust-/ Unlustvermeidung (Grawe, 2004) bilden das Rahmenmodell für das Thema authentisch Führen und Motivieren.

Teilnehmende des interaktiven Seminars profitieren auf zwei Ebenen: Je besser wir unsere persönliche Bedürfnislandkarte verstehen, desto effektiver führen wir uns selbst, da die persönliche Bedürfnisbefriedigung einen direkten Einfluss auf unser persönliches Wohlbefinden und Zufriedenheit besitzt. Darüber hinaus unterstützt die Fähigkeit, eigene und fremde Bedürfnisse bewusst wahrnehmen und beeinflussen zu können, beim authentischen Führen und hilft beim Setzen motivationsförderlicher Rahmenbedingungen.

Wesentliche Inhalte:

- Was sind psychologische Grundbedürfnisse?
- Zusammenhang zwischen psychologischen Grundbedürfnissen und den Prinzipien wirksamer Führung
- Einblick in die persönliche Ausprägung eigener psychologischer Grundbedürfnisse
- „Beziehungsarbeit“ als Schlüssel für eine authentische und wirksame Führung – was heißt das konkret?
- Erarbeiten eines persönlichen Werkzeugkoffers zu Prinzipien guter Führung im eigenen Arbeitskontext

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personaler, Abteilungs-, Personaler, Team- oder ProjektleiterInnen, Coaches

Neues Seminar

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	320 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-21



Deutsche
Psychologen
Akademie

MIT PERSÖNLICHKEIT NACH VORN AUTHENTISCH FÜHREN UND MOTIVIEREN

NEU

16. NOVEMBER 2018

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „authentisch führen“? Welche Bedeutung hat es, eigene und fremde Bedürfnisse bewusst wahrnehmen und beeinflussen zu können und wie hilft dies Führungskräften beim Setzen motivationsförderlicher Rahmenbedingungen? Das Seminar beantwortet, wie Beziehungsgestaltung und die Berücksichtigung psychologischer Grundbedürfnisse mit den Prinzipien wirksamer Führung zusammenhängen. Die Teilnehmenden profitieren nicht nur von der Exploration der eigenen Bedürfnislandschaft, sondern erarbeiten einen persönlichen Werkzeugkoffer zu Prinzipien guter Führung im eigenen Arbeitskontext.

Der Dozent Dr. Christian Heiss arbeitet freiberuflich als Wirtschafts- und Sportpsychologe und widmet sich gezielt dem Transfer von Erfolgsprinzipien aus dem Spitzensport zur nachhaltigen Leistungssteigerung von Fach- und Führungskräften.

Weitere Seminare mit Dr. Christian Heiss:

20.04.2018, Neuhardenberg bei Berlin

Klopp, Löw und Co unter der Lupe –

Effektive Führung und Coaching aus dem Spitzensport

08.06.2018, Berlin

„Die Krise als Chance nutzen“ – Wie macht man das eigentlich?

Ein Praxisseminar aus dem Blickwinkel Leistungssport

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Nadine Irmeler

Tel (030) 209 166-333

n.irmeler@psychologenakademie.de

Wertschätzung in Organisationen – Warum sie chronisch vermisst wird und wie sie doch gelingen kann

Doz.: Dr. Mirko Zwack, Dipl.-Ökonom und Dipl.-Psych.

Wertschätzung ist ein Phänomen, das bekanntlich allen gut tut, sich positiv auf die Gesundheit auswirkt, und dennoch viel zu selten praktiziert wird. Diese Feststellung ist häufig verbunden mit einem fordernd-anklagenden Habitus gegenüber dem »Wertschätzungzurückhalter« (meist das Management). Das Seminar geht über den moralischen Appell, was wer tun sollte, hinaus: zunächst werden die »guten Gründe« der Nicht-Wertschätzung fern von Ignoranz und bösen Absichten offenbart. Auf dieser Grundlage werden die Möglichkeiten wertschätzen-der Kommunikation für Mitarbeiter und Führungskräfte aufgezeigt und erprobt.

Die Teilnehmenden erlangen Verständnis, warum es in Organisationen immer wieder zu Wertschätzungsdefiziten kommt und kommen wird und wie sie diesbzgl. eine persönlich wie professionell gewinnbringende Haltung finden können.

Wesentliche Inhalte:

- Soziologische und psychologische Aspekte der Wertschätzung in Organisationen
- Bedeutung der Wertschätzung für Mitarbeiter-motivation und -gesundheit
- Systemtheoretisches Organisationsverständnis
- Interpretationsmöglichkeiten von Wertschätzungsdefiziten und darauf aufbauende Handlungsstrategien für einen produktiven Umgang
- Zusammenhang und Möglichkeiten von Selbstwert-schätzung und Wertschätzung im Arbeitsalltag

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Coaches und BeraterInnen in der Organisationsentwicklung

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	225 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-2

Führungskräftecoaching jetzt auch in unserem Unternehmen – Implementierung von Coachingprozessen als PE-Maßnahme

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller, Dipl.-Psych.

In vielen Konzernen schon fest etabliert, entdecken zunehmend auch mittelständische Unternehmen die Vorteile professioneller Begleitung ihrer Führungskräfte als Personalentwicklungsmaßnahme. Eine anwachsende Anzahl von Studien kann die Wirksamkeit von Coachingmaßnahmen belegen. Die Teilnehmenden des Tagesseminars lernen Indikationen für Coaching als Personalentwicklungsmaßnahme kennen, welches zur Wertschöpfung des Unternehmens beitragen kann. Was ist bei der Implementierung im eigenen Unternehmen zu beachten? Wer muss ins Boot geholt werden? Das Seminar beschreibt typische Implementierungsverläufe und die Teilnehmenden profitieren vom Austausch über Hürden, Fallstricke und geglückte Implementierungsprozesse.

Wesentliche Inhalte:

- Coaching als Personalentwicklungsmaßnahme
- Interne oder externe Coaches?
- Stadien der Implementierung von Coachingprozessen in Unternehmen
- Auftragsklärung und Evaluation von Coachingmaßnahmen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Human Resources

Neues Seminar

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	380 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-C-15

Erfolgreiche Personalauswahl – Vom Bauchgefühl zur professionellen Diagnostik

Doz.: Prof. Dr. Uwe P. Kanning

Die Personalauswahl gehört zu den wichtigsten Investitionen in die Leistungsfähigkeit eines jeden Unternehmens. In Zeiten des demografischen Wandels sind Unternehmen zunehmend auf eine qualitativ gute Personalauswahl angewiesen, da der Anteil der tatsächlich geeigneten KandidatInnen unter den BewerberInnen sinkt. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Nachfolger zu finden, wenn sich eine Auswahlentscheidung im Nachhinein als Fehler erweisen sollte.

Die Teilnehmenden werden angeregt, die bisherige Auswahlpraxis zu hinterfragen und Verbesserungspotentiale zu erkennen. Darüber hinaus erhalten sie praxisrelevante Anregungen aus der Forschung.

Wesentliche Inhalte:

- Systematische Fehler der Personenbeurteilung
- Anforderungsanalyse: Welche Anforderungen stellt ein Arbeitsplatz an zukünftige MitarbeiterInnen?
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen: Welche Informationen sind aussagekräftig, welche nicht?
- Einstellungsinterview: Welche Interviewformen können beruflichen Erfolg vorhersagen? Welche Fragen sind aussagekräftig? Wie können Antworten systematisch bewertet werden?
- Testverfahren: Wann ist es sinnvoll, Testverfahren einzusetzen? Woran erkennt man einen guten Test? Beispiele für gute und schlechte Verfahren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Bereich Personalauswahl

Termin	16.11.2018
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2018-WP-29



Deutsche
Psychologen
Akademie



INHOUSE-SEMINARE EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT IHRES UNTERNEHMENS

Psychologie ist unsere Kernkompetenz. Seit 25 Jahren bilden wir bei der Deutschen Psychologen Akademie Tag für Tag Psychologen, Berater, Coaches sowie Fach- und Führungskräfte aus. Das breite Angebot an offenen Seminaren orientiert sich an den aktuellen Trends und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Darüber hinaus bieten wir Inhouse-Seminare und Qualifizierungsprogramme an, die sehr präzise auf die Situation und Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens ausgerichtet sind. Als größter Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland verfügen wir über eine große Bandbreite an branchenerfahrenen Experten und können nahezu jedes Thema kompetent und flexibel abdecken. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Sie haben Fragen zu unseren
Inhouse-Angeboten?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312

u.szenkler@psychologenakademie.de

www.psychologenakademie.de

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die DPA bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1–B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können Kurse zur primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der jeweiligen Krankenkasse und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:**Preise**

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2017 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus und gehen dabei auf branchenspezifische Besonderheiten ein. Sprechen Sie und gern an!

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Nadine Irmmler

Tel (030) 209 166-333

Fax (030) 209 166-316

n.irmmler@psychologenakademie.de

Bestellen Sie Ihr Schnupper-Abo unter:
www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/dpa-angebot

Wirtschaftspsychologie aktuell

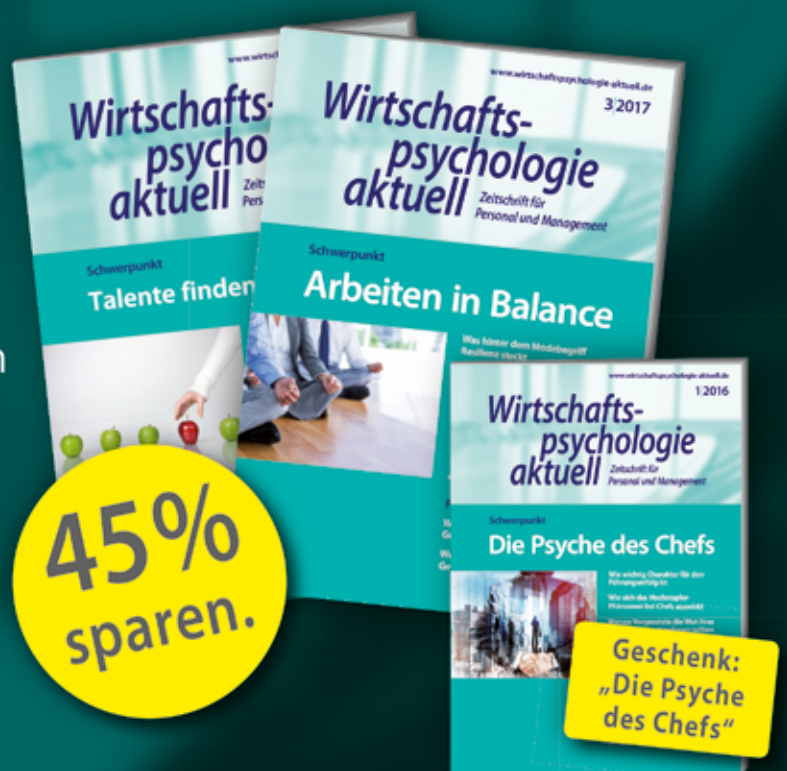
Schnupper-Abo mit Geschenk.

Wirtschaftspsychologie aktuell, Zeitschrift für Personal und Management, erscheint viermal im Jahr zu personalpsychologischen Themen.

Ihre Vorteile:

- Fakten zur Psychologie bei der Arbeit
- Hintergründe für Führungskräfte und Personaler
- Praxisberichte für Coaches und Berater
- kompakte Themenhefte

Sie erhalten zwei Ausgaben zum Vorteilspreis. Dazu schenken wir Ihnen das Themenheft „Die Psyche des Chefs“.



Die nächsten Themenhefte sind:

- 4/2017 **Talente finden und fördern**
erscheint am 21.12.2017
- 1/2018 **Clever entscheiden**
erscheint am 29.03.2018
- 2/2018 **Macht und Ohnmacht**
erscheint am 28.06.2018
- 3/2018 **Alles Digital?**
erscheint am 27.09.2018
- 4/2018 **Kampf um Aufmerksamkeit**
erscheint am 20.12.2018



**Deutsche
Psychologen
Akademie**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin
Tel 030 209166 - 333 · Fax 030 209166 - 316
info@psychologenakademie.de · www.psychologenakademie.de

